

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 31

Asterix und Latraviata

Text und Zeichnungen:
ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG

UDERZO

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX UND LATRAVIATA

Text und Zeichnungen: **Albert UDERZO**

Tuschzeichnungen: Frédéric Mébarki
Kolorierung: Thierry Mébarki
Koordination: Studio „Et Cetera“





BELGAE

GALLISCHES DORF

KLEINBONUM

LAUDANUM

AQUARIUM

BABAORUM

LUTETIA

ARMORICAE

GALLIEN

UM 50 V. CHR. VON DEN RÖMERN BESETZT

CELTAE

AQUITANI

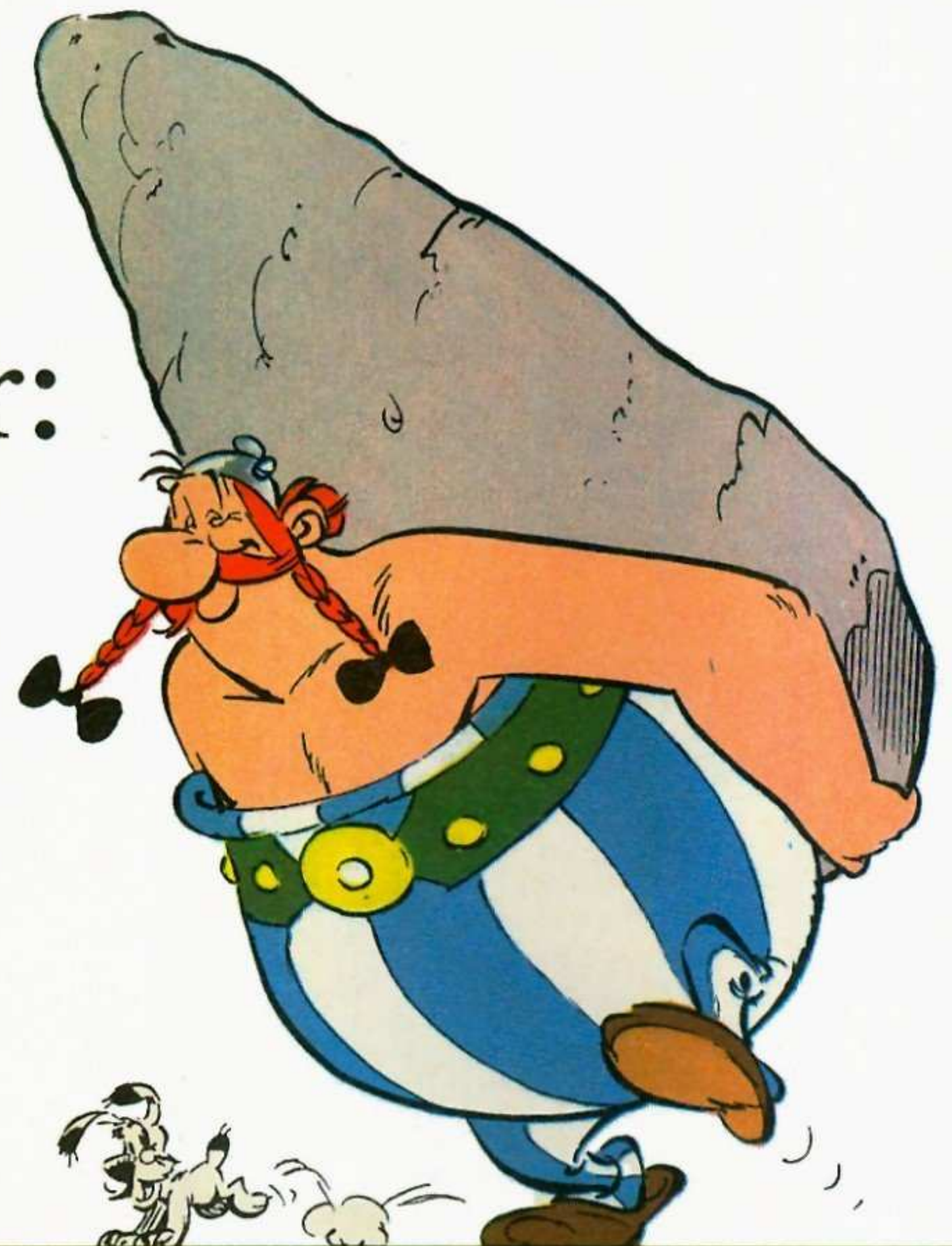
PROVINCIA
NARBONENSIS

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubersant des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



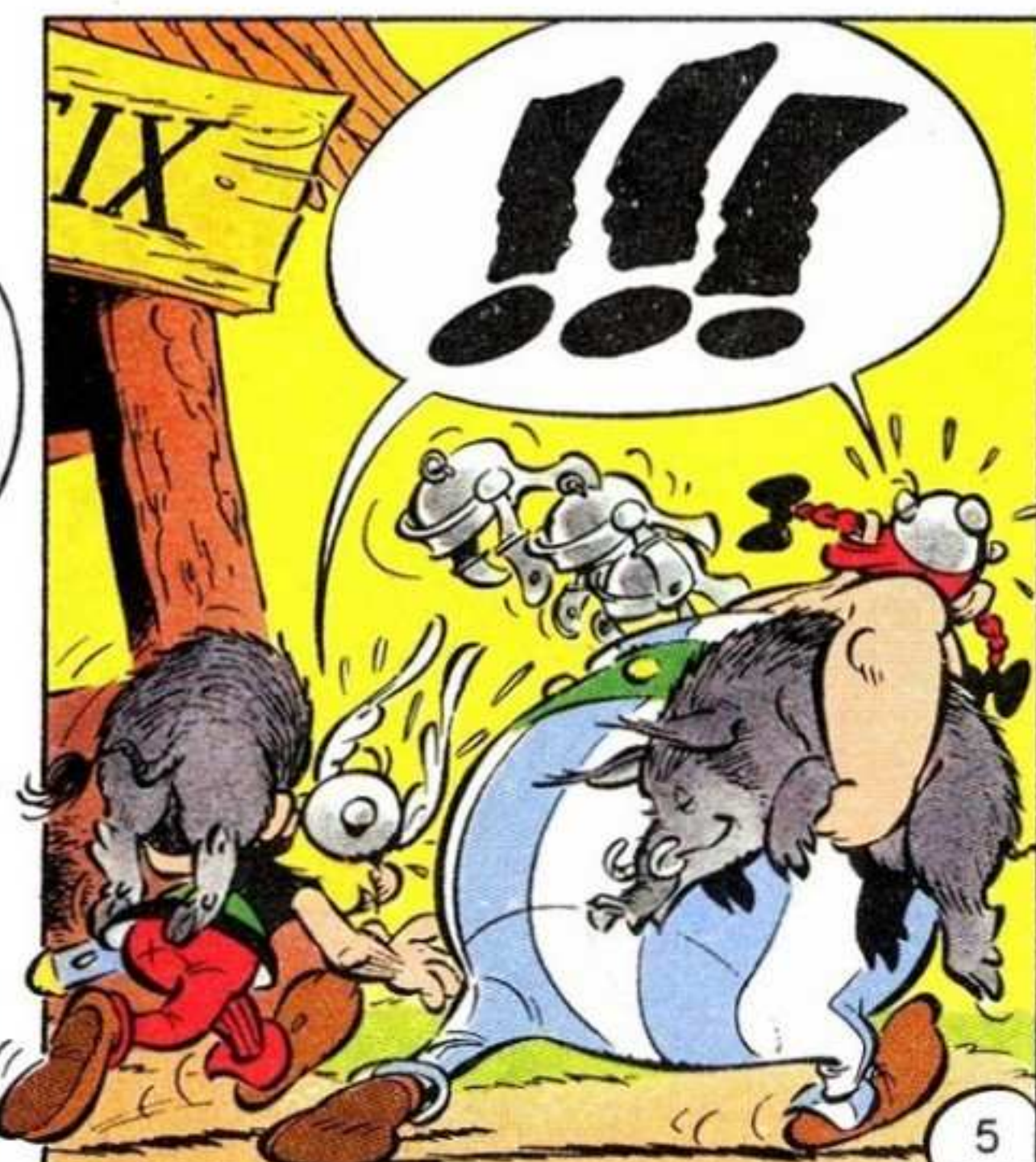
Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubersant. Sein größter Erfolg ist ein Sant, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“





Bist du extra zu meinem Geburtstag aus Condate* gekommen?

Ja doch, mein kleiner Taugenichts. Wenn du dich schon nicht blicken lässtst, dann kommt deine Mutter eben zu dir!

*Rennes.

Du bist immer noch so federleicht, mein kleines Mütterlein!

Und du, du bist immer noch so bärenstark, mein Obelixchen!

Um das doppelte Wiegenfest gebührend zu feiern, versammelt sich das ganze Dorf zu einem großen Bankett...

Die Reise muss anstrengend gewesen sein. Wie seid ihr hierher gelangt?

Es war weniger anstrengend als vielmehr unangenehm!

SKROTZCH
SKRITSCH
SKRONZCH

Uns hat ein Lieferwagen aus Lutetia mitgenommen, der Fisch für Verleihnix geladen hatte. Nach Eau de Cologne roch es da nicht gerade...

Zum Glück reisen wir ja bald geruchsneutral mit dem ICE!

Was ist das, der ICE?

Das ist der Irrfahrten & Chaos Express, mein Obelixlein!

UND DIESE FAUSTSCHICKT DICH GLEICH AUF EINE IRRFAHRT INS REICH DER TRÄUME!

Warum haben unsere Väter euch eigentlich nicht begleitet?

Sie können erst später dazustoßen. Ihr Laden mit Souvenirs aus Aremorica läuft zur Zeit auf Hochtouren!

Ja, schließlich ist in Condate gerade Hochsaison!



Ach, eh ich's vergesse:
Dein Vater hat mich beauf-
tragt, dir als Entschuldigung
für sein Fernbleiben dieses
Schwert zu über-
reichen!

!?



Schaut euch nur die
Edelsteine auf seiner
Scheide an: ein prach-
volles Stück! Es muss
einem reichen
römischen Offizier
gehört haben...



Ein sternhagelblauer
früherer Legionär hat es
bei uns gegen ein Fässchen
Vinum eingetauscht!

SMACK!

SKROTSCH!
SKROTSCH!



Und bei der gleichen Gelegenheit
hat er uns noch diesen Helm dagelassen.
Den kannst du deiner Sammlung
hinzufügen, mein Obelixelchen!

PFFFFFF!



WENN ES EINIGE DRAUF
ANLEGEN, BIN ICH MIT
EINEM KLEINEN
SCHWINGER GERN BEREIT,
IHREM SCHÄDEL ZU
EINER ANPROBE ZU VER-
HELLEN!



Zur gleichen Zeit
in Condate...



Investieren Sie in gallische
Töpferkunst. Eine sichere Wert-
anlage mit glänzenden Wachstums-
perspektiven: Da weiß man,
was man hat!

Hinkelsteine aus aremoricischem
Granit, von Hand gehauen, vom
Künstler signiert! Rund um die
Uhr ein Preis!



Ja, dann sparn mer mal!
Wer hat hier noch nicht
seinen abholfertigen Dolmen
mitgenommen?

CASSIS
NIE
GETRAGEN

CASSIS
WENIG
GETRAGEN

Später...

Die waren so richtig im Kaufrausch! Gut, dass wir noch offen hatten, nicht wahr, Obelodalix?!

Recht hast du, Astronomix. Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder! Nichts hindert uns schließlich daran, unseren Sprösslingen etwas später zum Geburtstag zu gratulieren.

Nun ist es an der Zeit, sich eine Cervisia von der erlesensten Sorte munden zu lassen!

Natürlich begleitet von saftigen, garantiert BSE*-freien Wildschweinen aus heimischen Wäldern!

Erkennst du sie wieder, Trunkenbold? Sind sie's?

Aber... hicks... wenn ich sage, sie sind's, dann... hicks!... sind sie's auch! Ehrenwort! Ihr seid wohl so taub wie ich... hips!... blau bin...

Derweil im Dorf...

Eine Ewigkeit ist's her, dass in dieser Hütte das letzte Mal klar Schiff gemacht worden ist! Wann bequemt sich denn mein Kleiner mal dazu, sich eine bessere Hälfte ins Haus zu holen?!

Äh... offen gestanden, Mama, habe ich dazu noch keine Notwendigkeit gesehen...

Schnickschnack! Und im Übrigen finde ich, dass du schlecht aussiehst. Du raufst einfach zu viel, mein Sohn!

OBELIXELCHEN, HAHU! ZU TISCH, ESSEN IST FERTIG!

KOMM JA SCHON! HMM! MJAM, MJAM!

Ich finde, deine Kost ist zu wenig abwechslungsreich. Deshalb habe ich dir ein leckeres Süsspchen zubereitet. Und mein Junge erzählt mir dabei die letzten Neuigkeiten!

?!

Und wenn nicht? Dann folgt wieder eine Gardinenpredigt...

Nun, Obelixelchen, wann entscheidest du dich endlich, dir eine liebe Ehefrau zu nehmen, die für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sorgt?

HRGH! HUST! PRÜST!

Am Abend in Condate...

Du sagst es! Zumal es hier anderes zu trinken gibt als immer bloß Ziegenmilch, hi, hi, hi... hicks!

Es war doch richtig, hier in Con... hicks!... date zu bleiben, um unseren Geschäften nachzu... hups!... gehen, was, Obelodalix?!



Trotzdem fehlt mir das Dorf unserer Kindheit ein wenig... hicks!

Ach, unser... hicks!... Dorf! Es ist so nah, als wär man da...



...und außerdem sind dort unsere lieben Kleinen... hups!...

Schweig, Obelo! Sobald ich darüber nachdenke, bin ich fix und... hicks!... fertig!



BEIM TEUTATES! MAN HAT BEI UNS EINGEBROCHEN!



Alles auf den Kopf gestellt! Es sieht aber so aus, wie wenn nichts weggekommen wäre...

Komisch! Vielleicht hat man nach etwas Bestimmtem gesucht?



So ist es. Aber dieses bestimmte Etwas konnten wir nicht finden!

?!?



Deshalb werdet ihr uns jetzt zu Bonusmalus, dem Präfekten, begleiten!

Na schön, wir folgen dir, Römerlein. Dein Glück, dass wir schon etwas in die Jahre gekommen sind!



ABER GNADE DIR BELENUS, WENN UNSERE SÖHNE DAVON WIND BEKOMMEN!

Habt ihr jemals einen Hinkelstein aufs Haupt bekommen?





Ave, Präfekt Bonus-malus! Hier sind die Mutmaßlichen, die den Tauschhandel mit dem Beschuldigten vorgenommen haben!



Erkennst du sie wieder, Keinentschluss?

Hicks!... also, das ist sicher... hicks!



Du, der du in der ruhmreichen Legion* gedient hast, schämst dich nicht, das Vertrauen deines Herrn missbraucht zu haben?!

Na ja... hips!... diese innere Stimme schrie stets: „Hol mir mal 'ne Flasche Bier!“

*Siehe „Das Geschenk Cäsars“.



Schafft mir dieses stinkende Fass in einen kühlen, tiefen Keller. Vielleicht gewinnt es ja durch die Lagerung!



Diese besoffene Strandhaubitze hat sich des Diebstahls eines Schwerts und eines Helms von einem hohen römischen Würdenträger schuldig gemacht. Könnt ihr mir sagen, wo seine Waffen sind?



Aber gewiss doch...



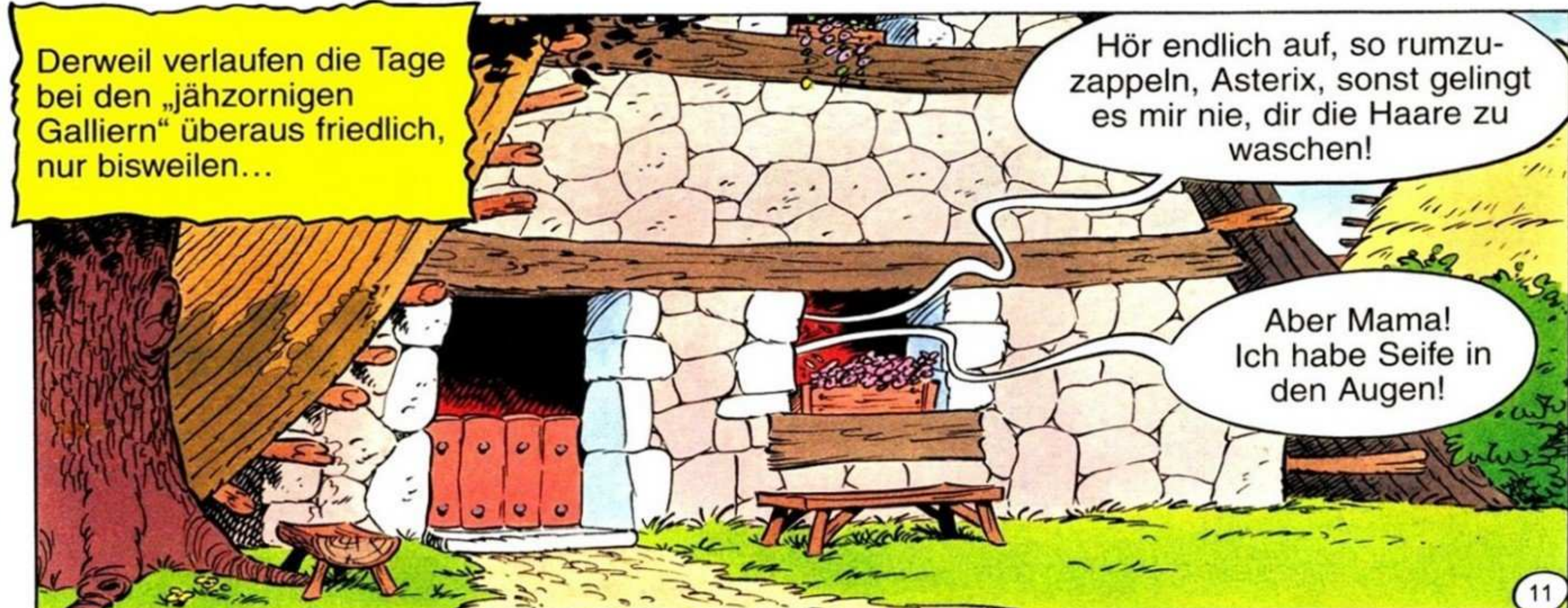
... BEI UNSEREN SÖHNEN ASTERIX UND OBELIX !!!

UND IHR WISST, WAS EUCH BLÜHT, WENN SIE HIERHER KOMMEN !

Das ist so eine Manie bei denen. Die sprechen von ihren Sprösslingen wie vom Messias!



Auweia! Hat mir gerade noch gefehlt, dass Schwert und Helm ausgerechnet in die Hände dieser beiden jähzornigen Gallier gefallen sind!



Derweil verlaufen die Tage bei den „jähzornigen Galliern“ überaus friedlich, nur bisweilen...

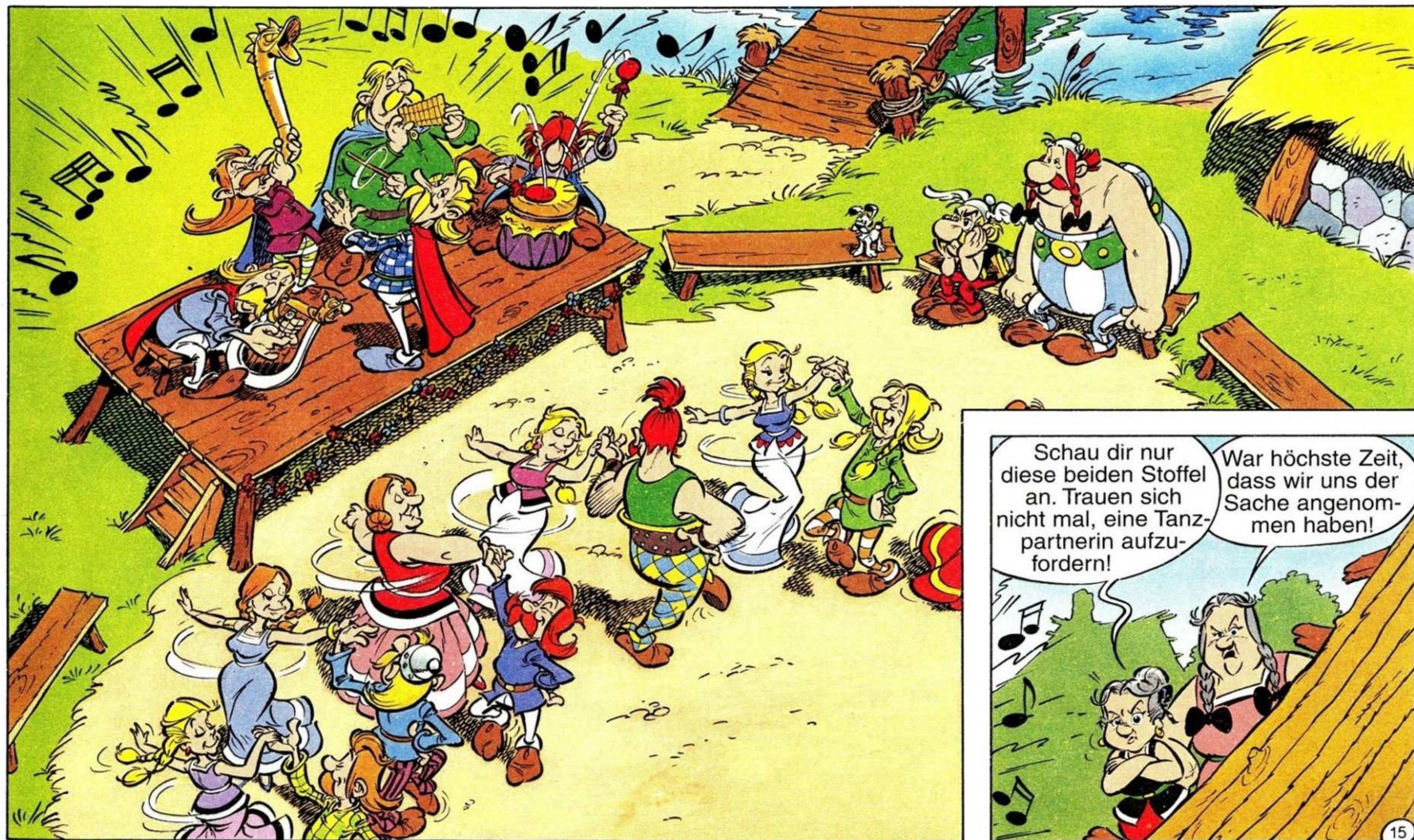
Hör endlich auf, so rumzuzappeln, Asterix, sonst gelingt es mir nie, dir die Haare zu waschen!

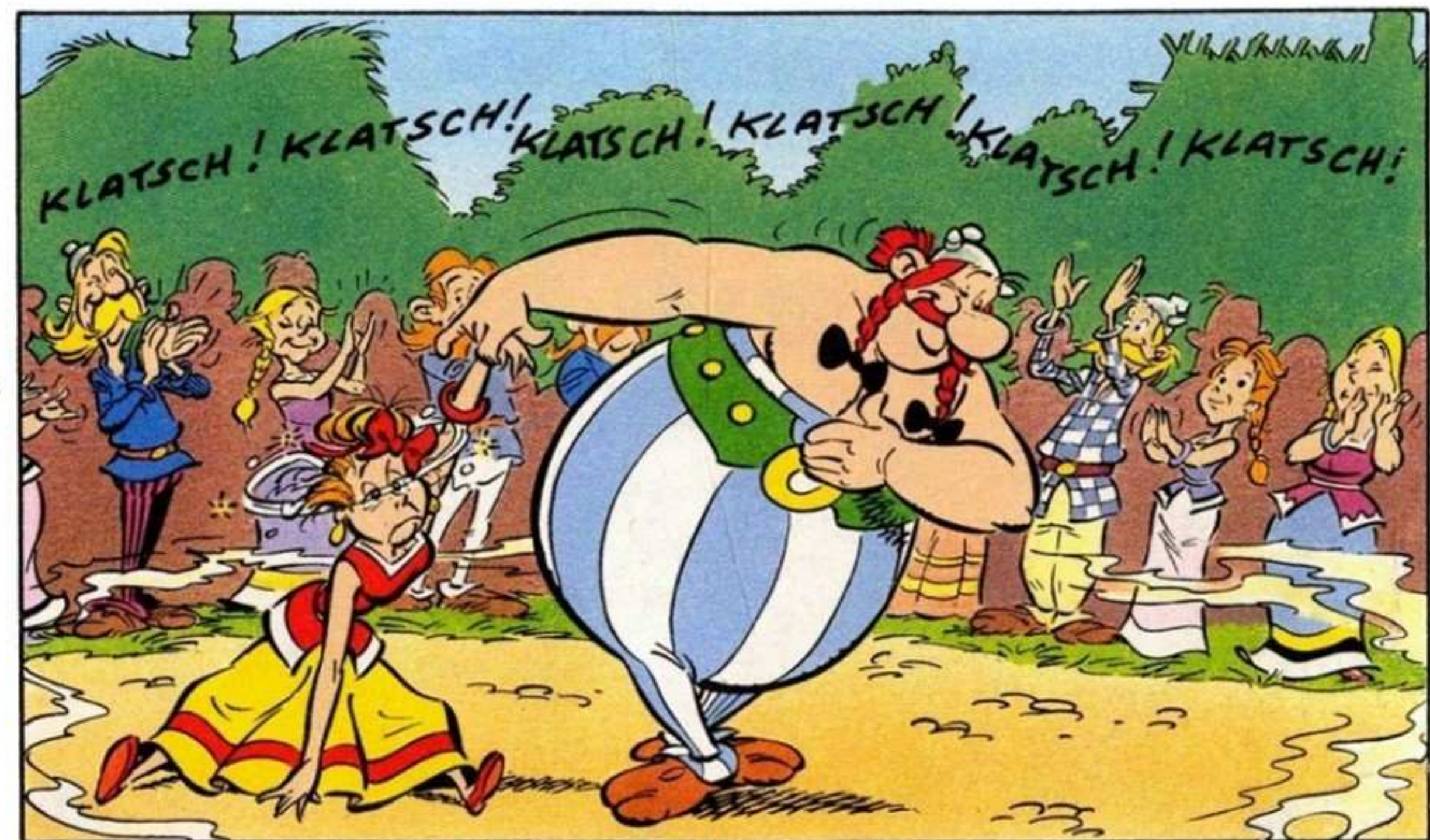
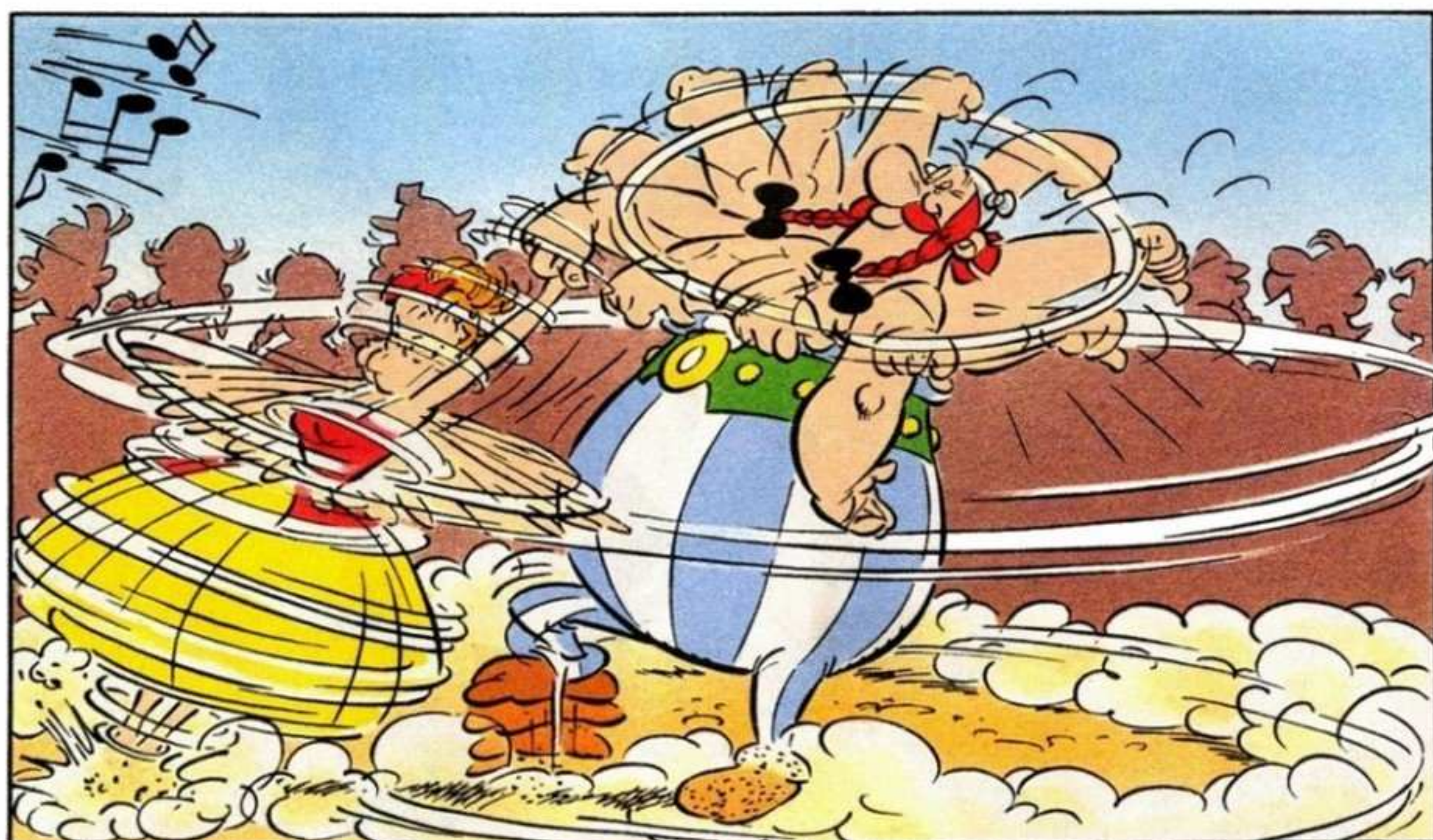
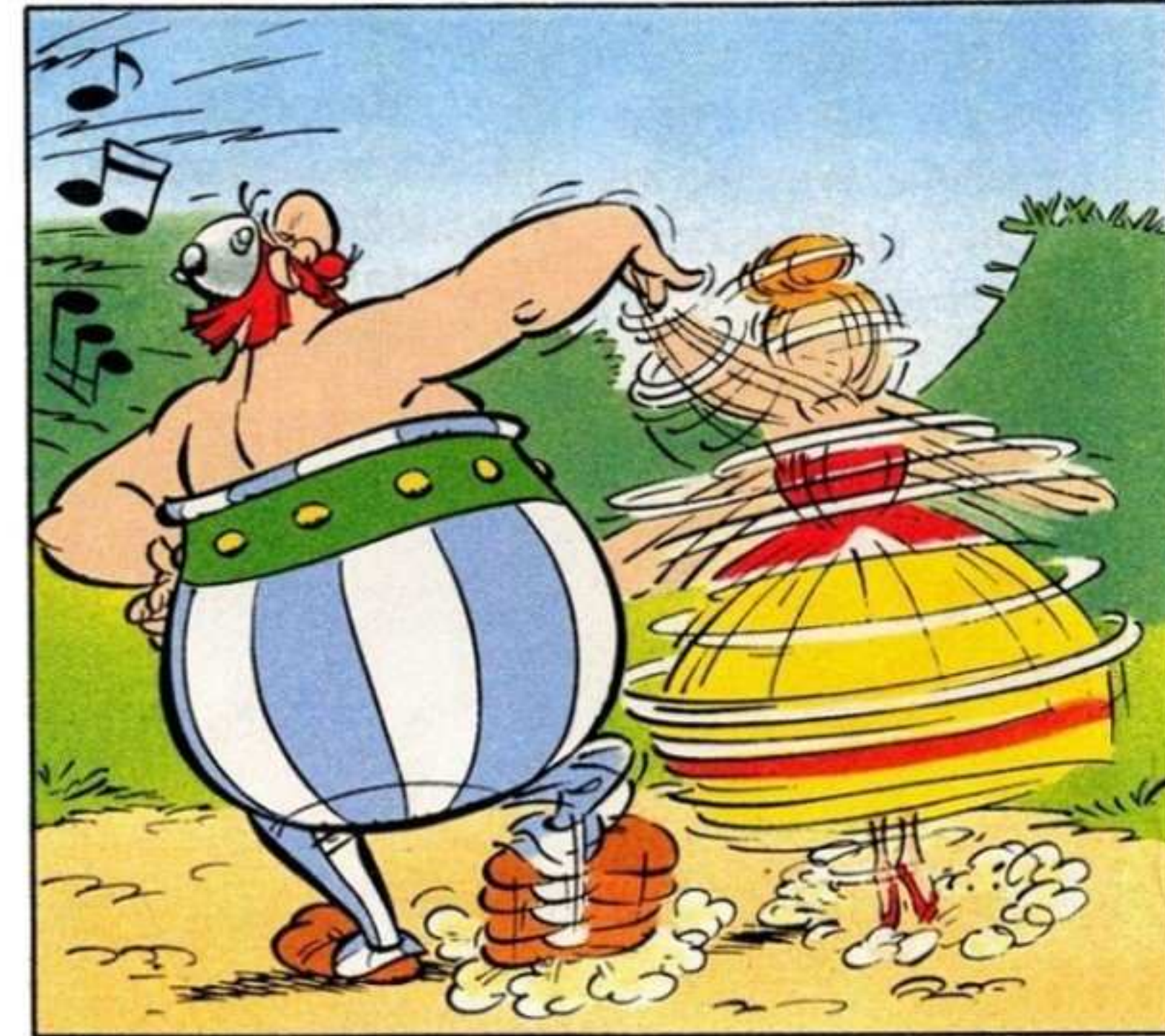
Aber Mama! Ich habe Seife in den Augen!

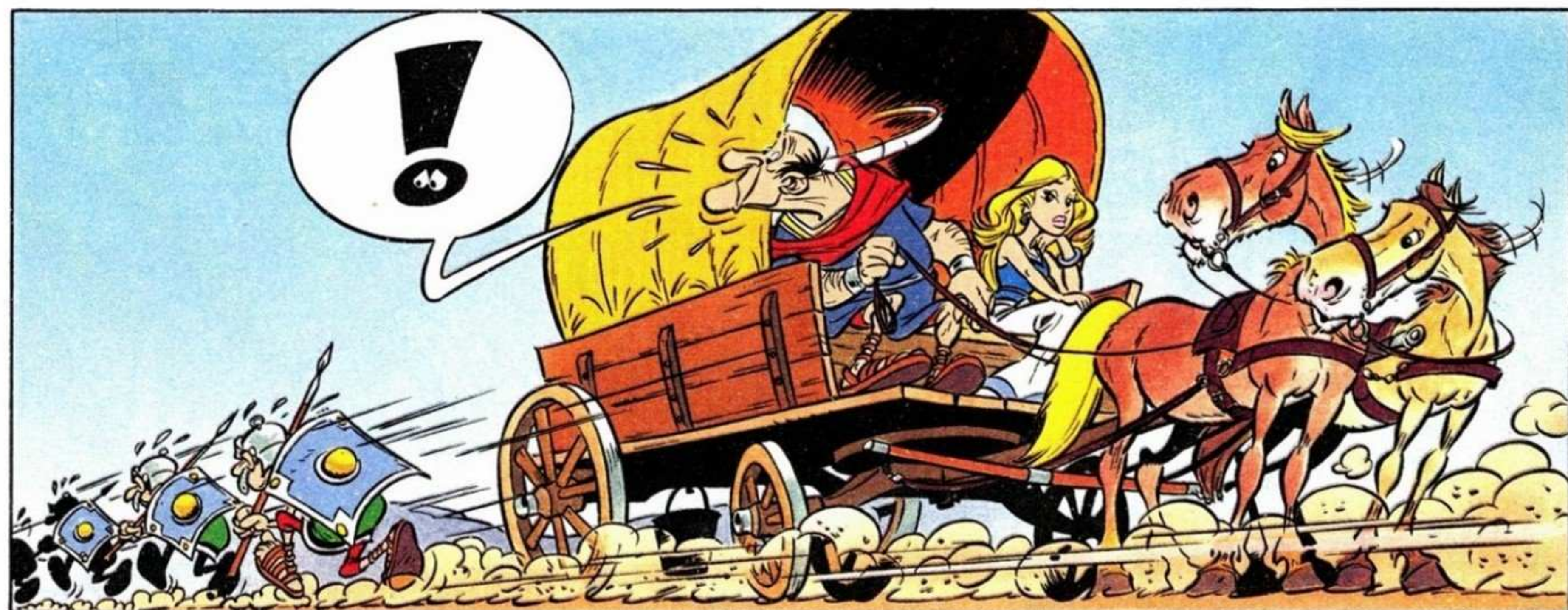


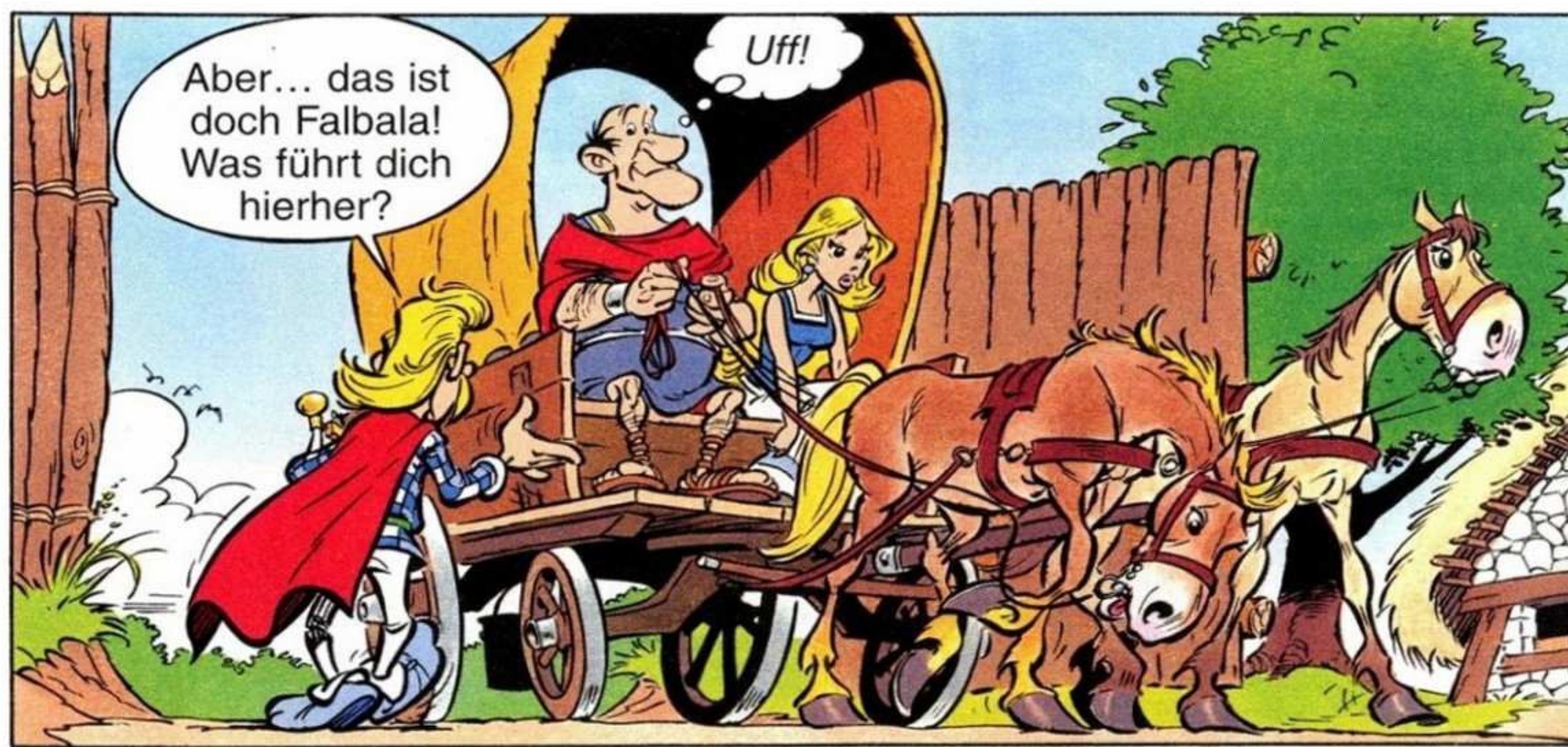


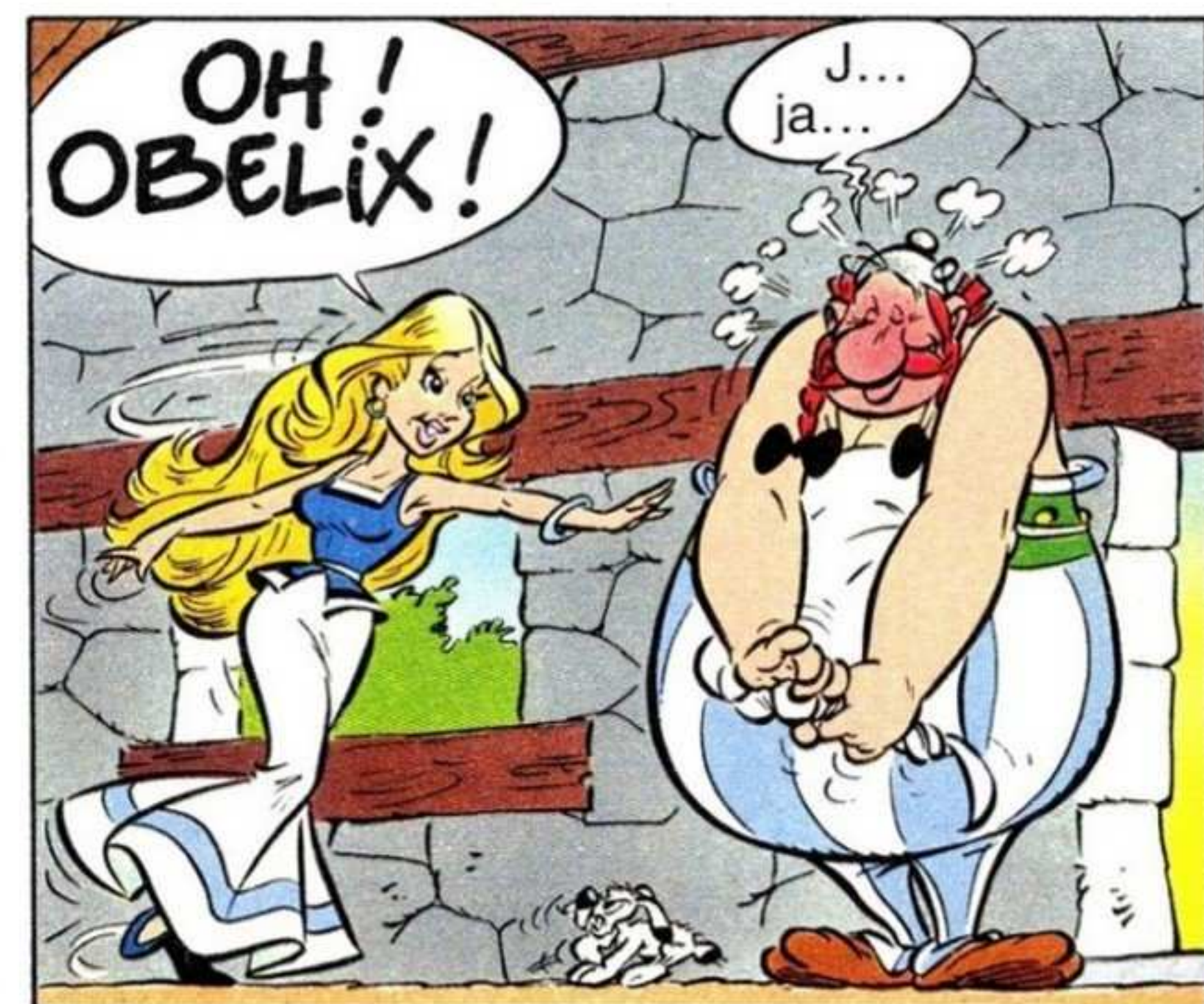








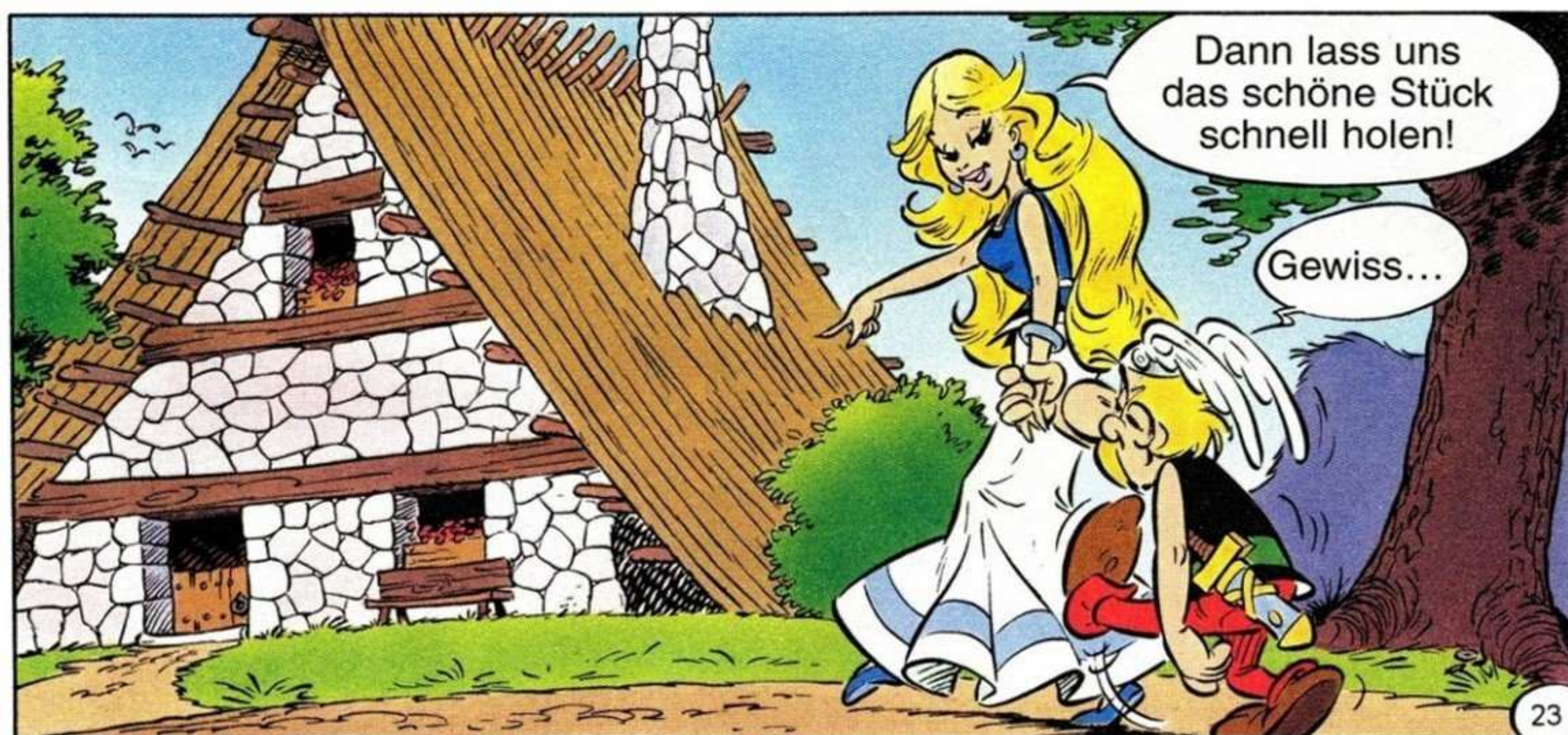














ABER... ASTERIX!
HAST DU ETWA
GETRUNKEN?!

Ge-
wiss...

Au
weia!



Schämst du dich nicht?! In
welchem Zustand du bist!
Ahhh! Wenn dein Vater
dich so sehen würde!

Wir sehen
uns später,
Asterix!

Ge-
wiss...



Pssst!
Und? Was
ist?!

Wir haben die Rechnung ohne
die Wirtin gemacht! Aber ich gebe
mich noch nicht geschlagen!



Das war sicher dieses
Flittchen, das dich zum
Trinken animiert hat!

Glucks...
gewiss...



Hm, trotz all meiner Fürsorge
kommt er einfach nicht wieder
auf die Beine... am besten,
ich bitte Popeline
um Hilfe!



Ich bin in Sorge,
Popeline! Asterix ist in
einem desolaten
Zustand, seit er mit
Falbala daherkam!

Bei meinem das Gleiche: Will ein-
fach seine Suppe nicht mehr essen,
obwohl ich ein gebratenes Wild-
schwein als Beilage serviert habe!



Diese Falbala raubt
unseren Jungen
den Verstand!

Du sagst es.
Es wird Zeit, Miraculix,
den Druiden, aufzusu-
chen. Er wird uns mit sei-
ner Weisheit zu helfen
wissen!



Pssst!
Jetzt oder
nie! Die Luft
ist rein!



Aber Falbala!
Wo willst du
denn nun schon
wieder hin?!

Sei ohne
Sorge, Quanta...
äh... Vater!



Je öfter ich meine
Tochter sehe, desto
seltener erkenne ich
sie wieder!



Beseligend war ihre Nähe und alle Herzen wurden weit... Obelix ist bis über beide Ohren verliebt!



Was Asterix anbelangt, müsste ich ihn erst sehen. Mein Zaubertrank ist nun bereit, ich folge euch!



Ich kann den Erfolg meines Tranks nicht garantieren, aber wenigstens ist Asterix daran gewöhnt, ihn zu sich zu nehmen!

Ich gehe zu meinem Obelixchen, um ihn zu trösten...



Kuckuck! Ich bin's, Falbala! Du erinnerst dich an das Versprechen, das du mir gegeben hast, Asterix?

Gewiss...



Nun?! Wo ist denn das kleine Schwertlein?

Gewiss...



Alarm! Die Alte kommt!

DAS SCHWERT, DU TROTTEL!

Ge-wiss...



Was ist?

Dieser fette Rohling hat ihm das Hirn komplett zermatscht und jetzt wird das Ganze zum Affentheater!



Ich will dich ab sofort nicht mehr um Asterix herumstoibern sehen, Falbala, sonst...

Du solltest dir in Erinnerung rufen, dass du einen Gatten mit Namen Tragicomix hast!

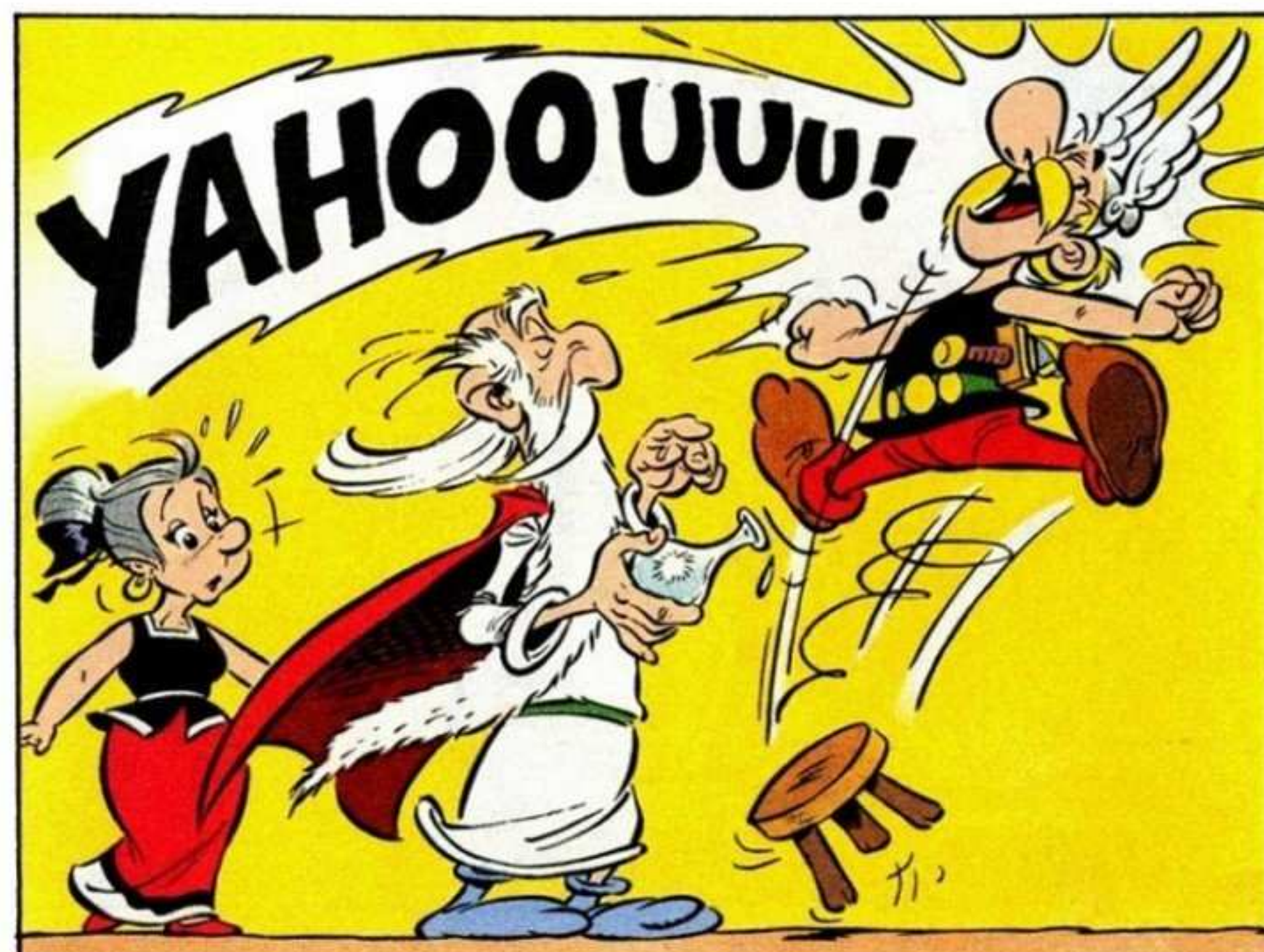


BLEIBT MIR BLOSS VON DEN KOTHURNEN*!

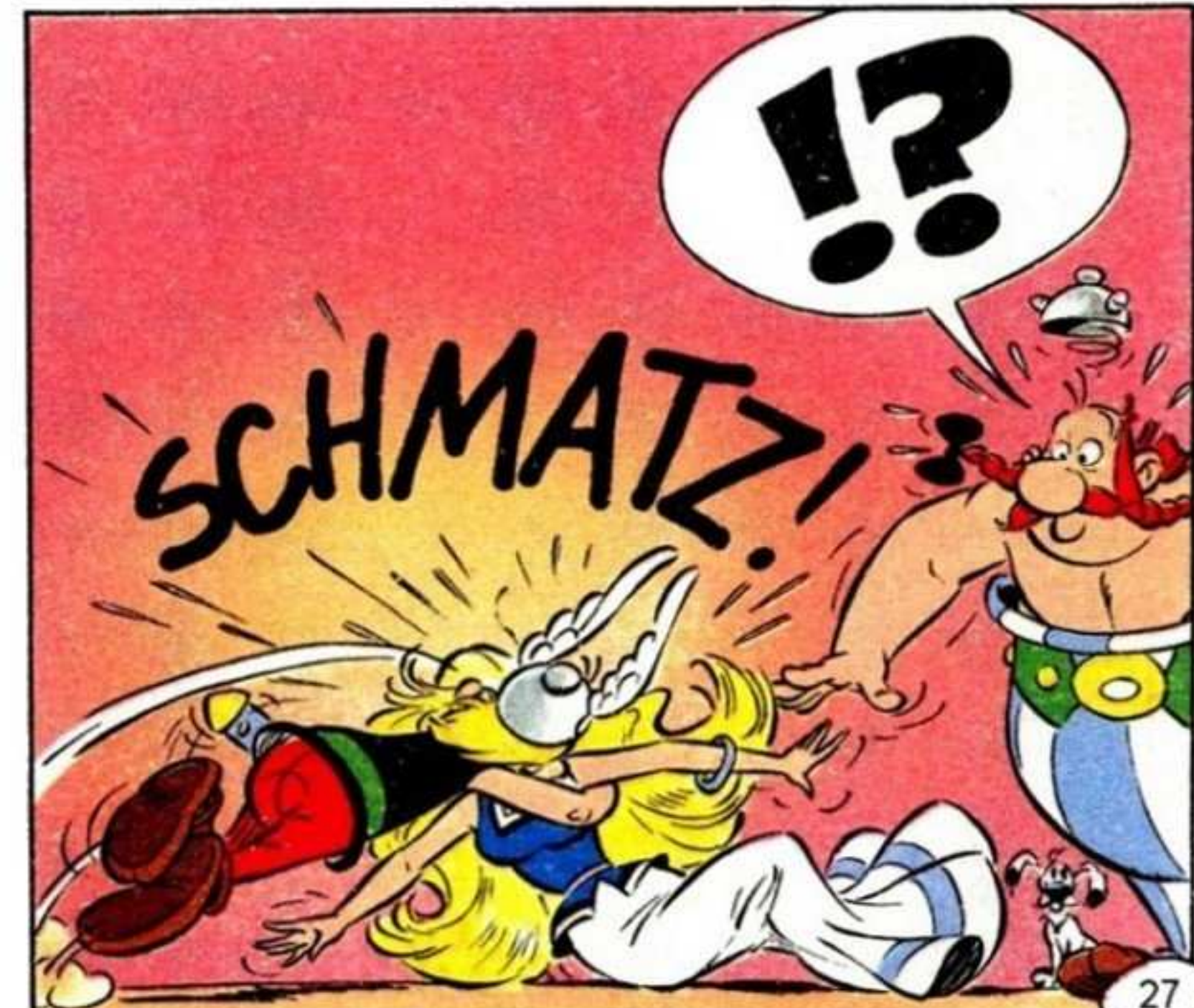
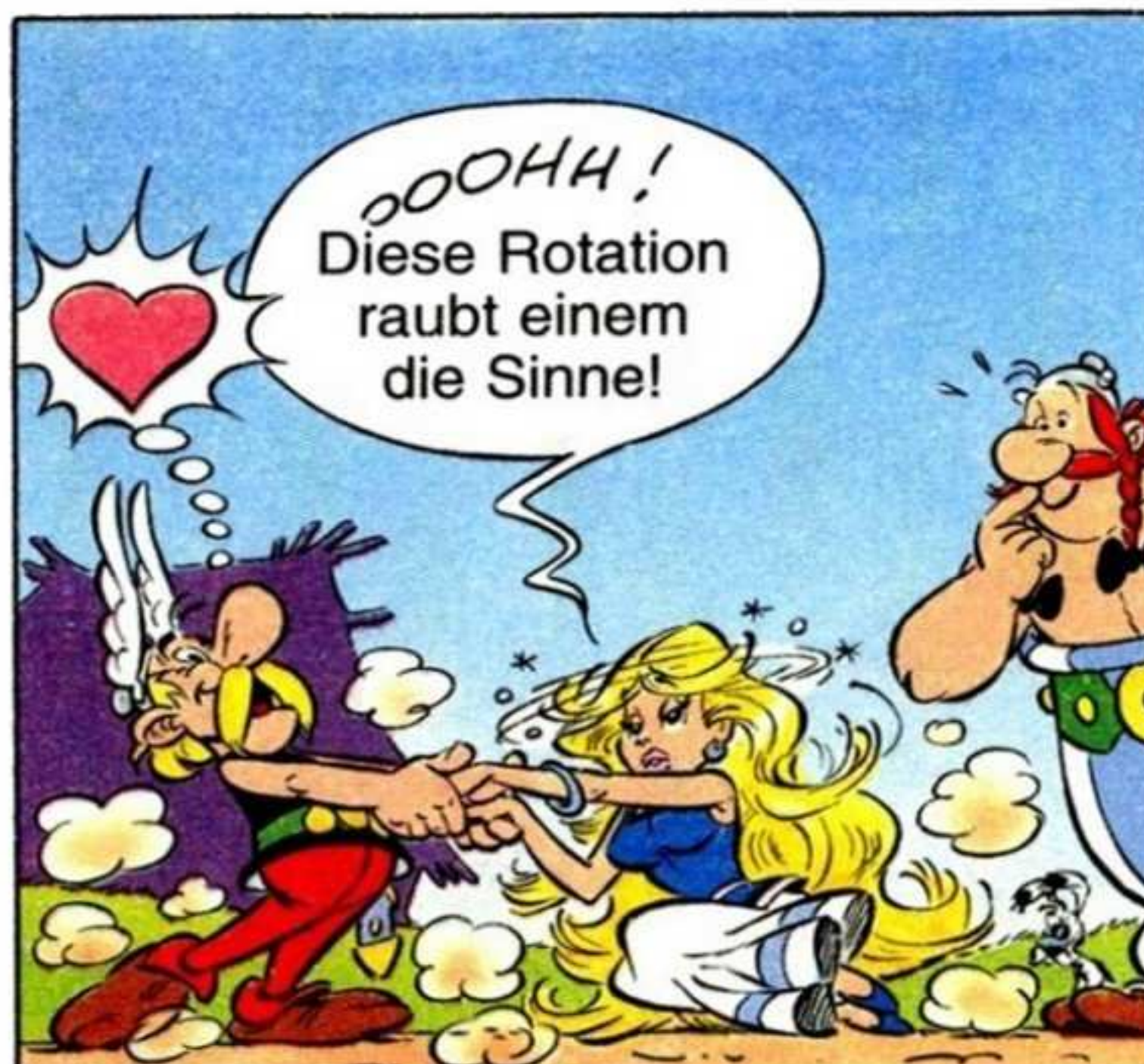
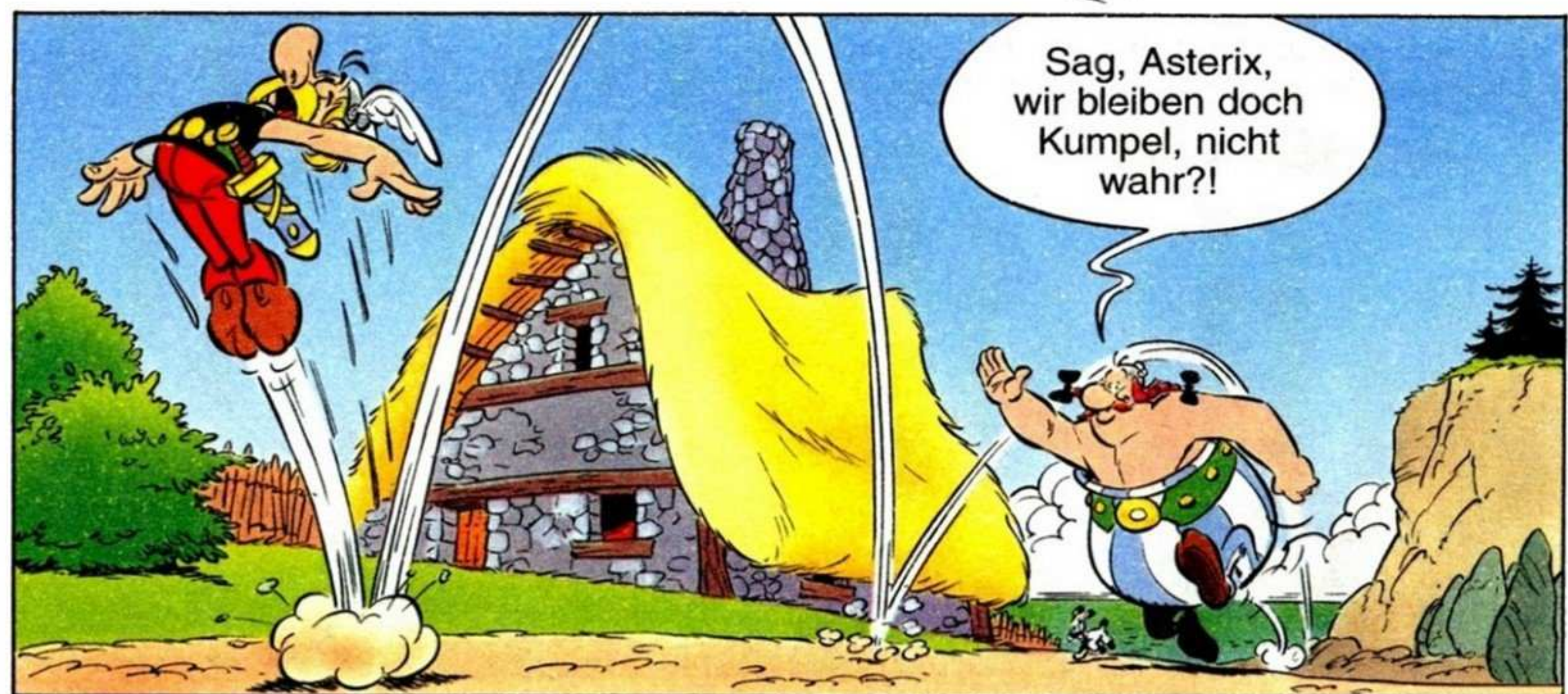
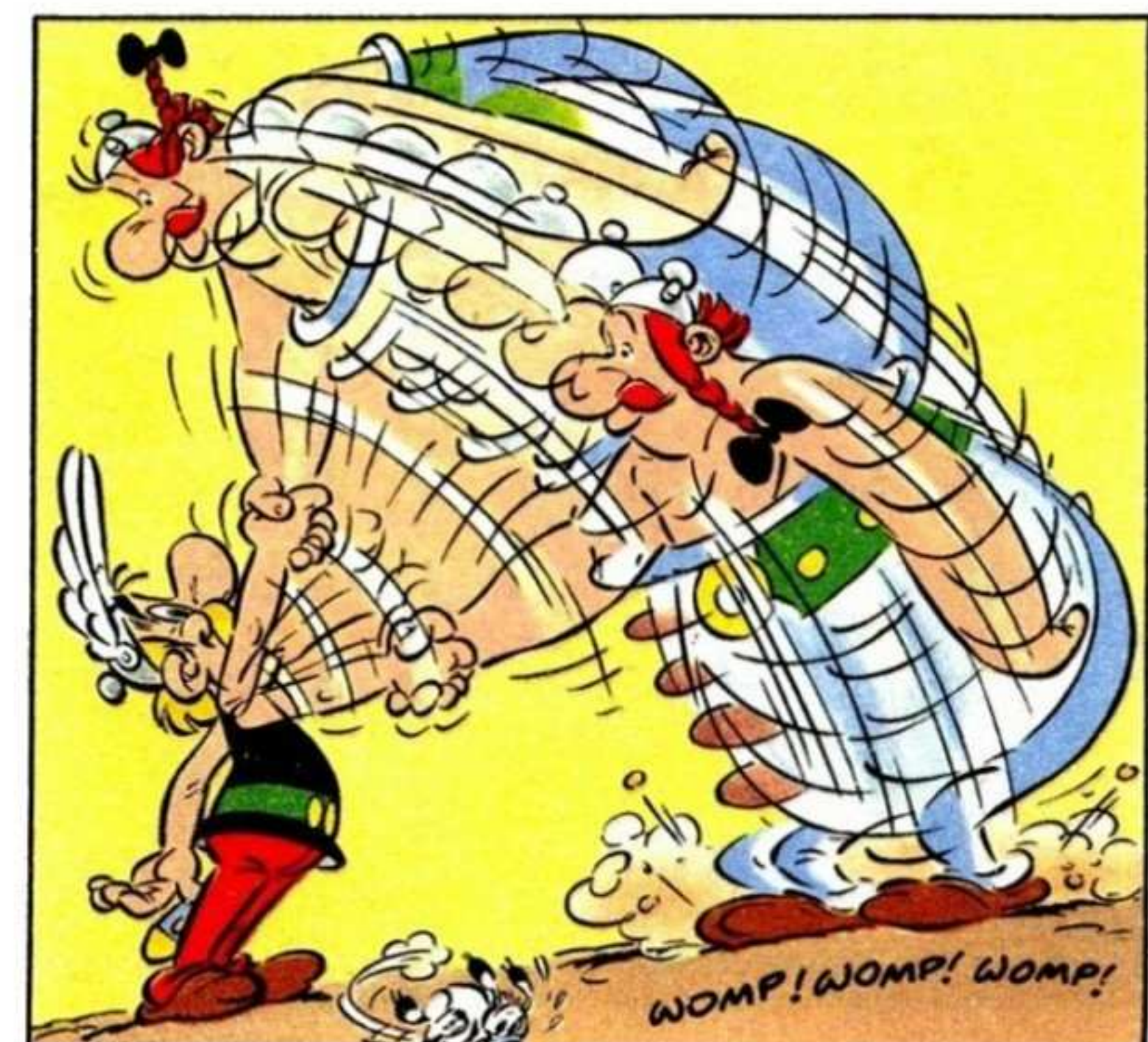
*Von römischen Tragödiendarstellern getragene Stiefel.



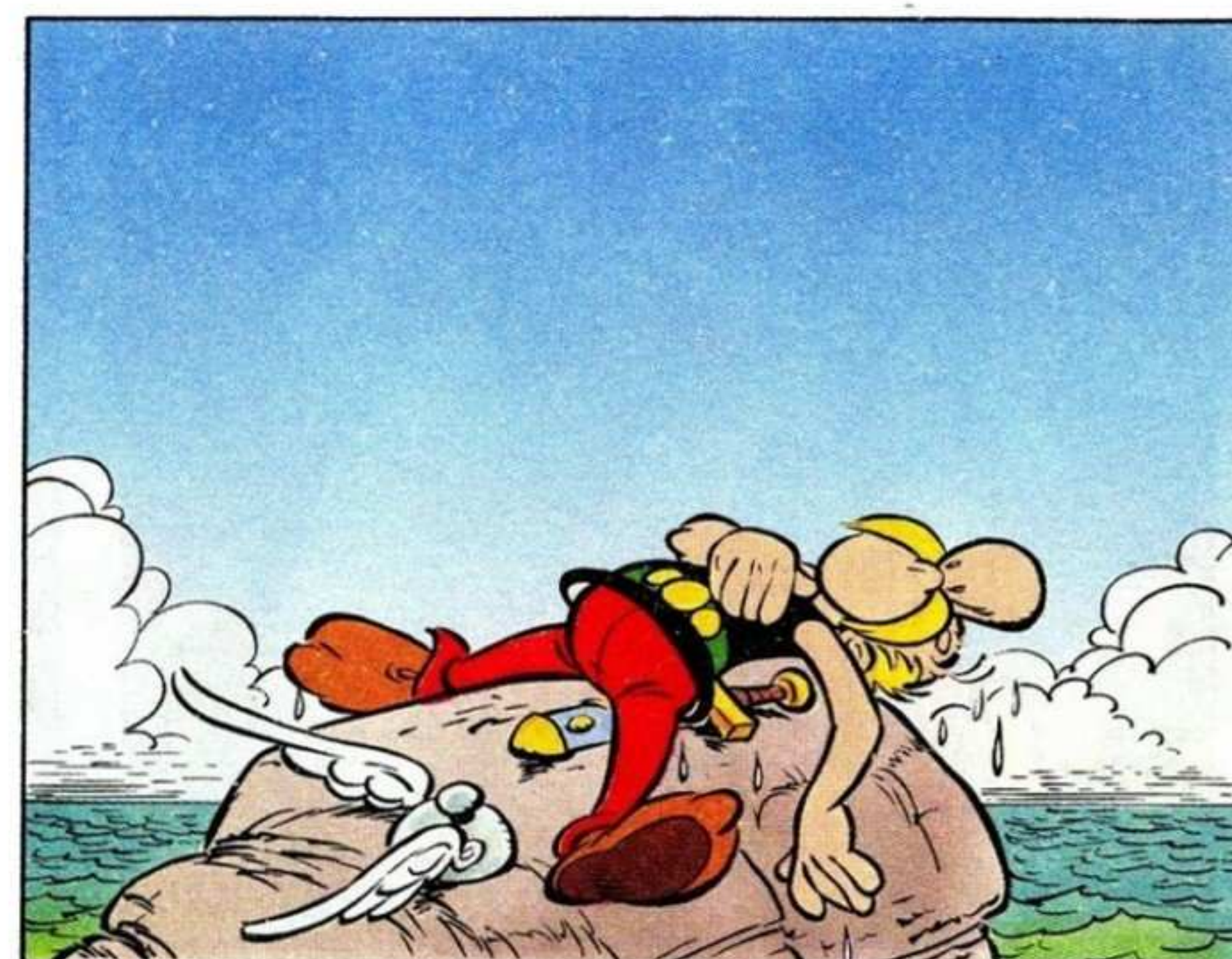
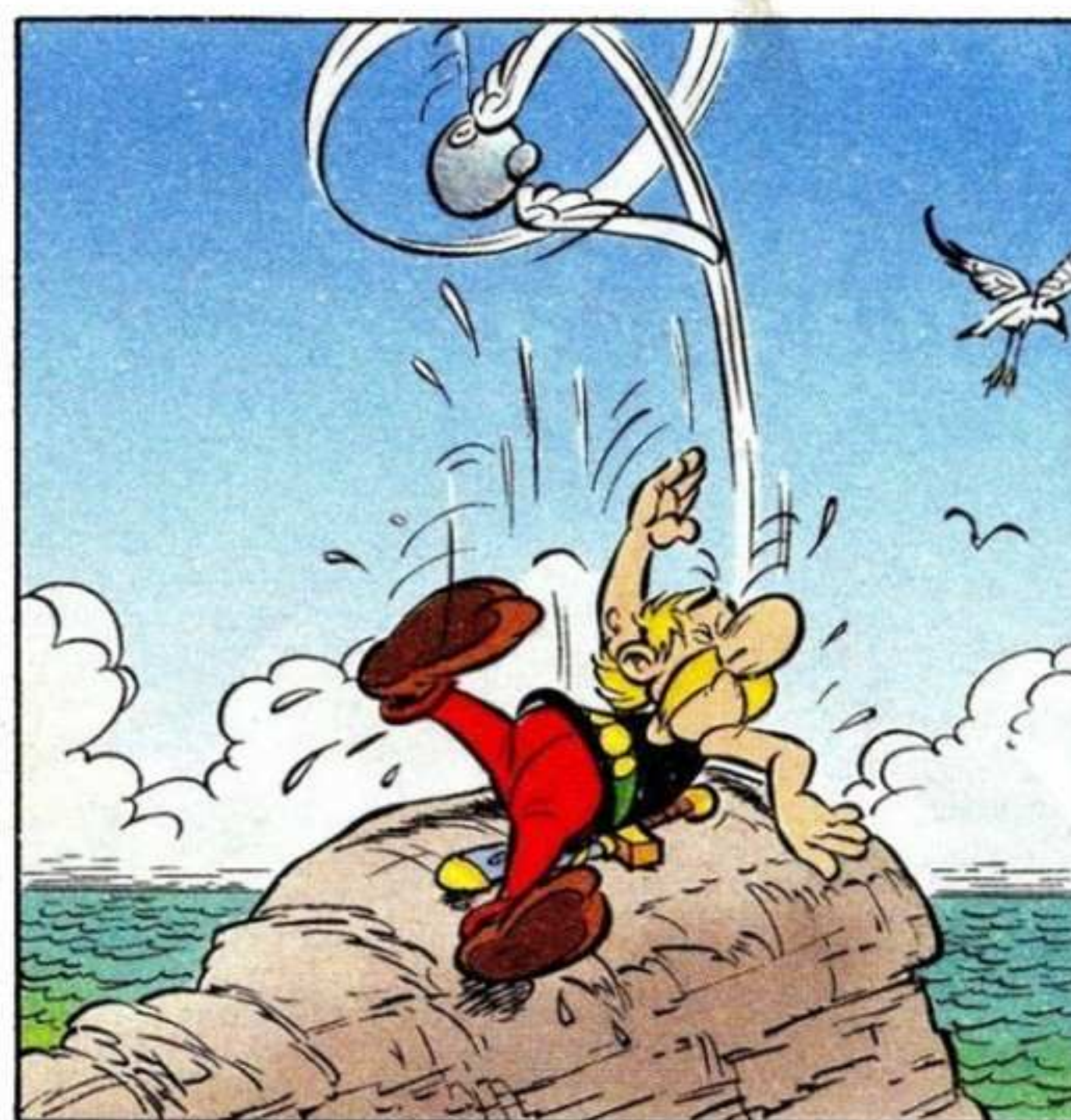
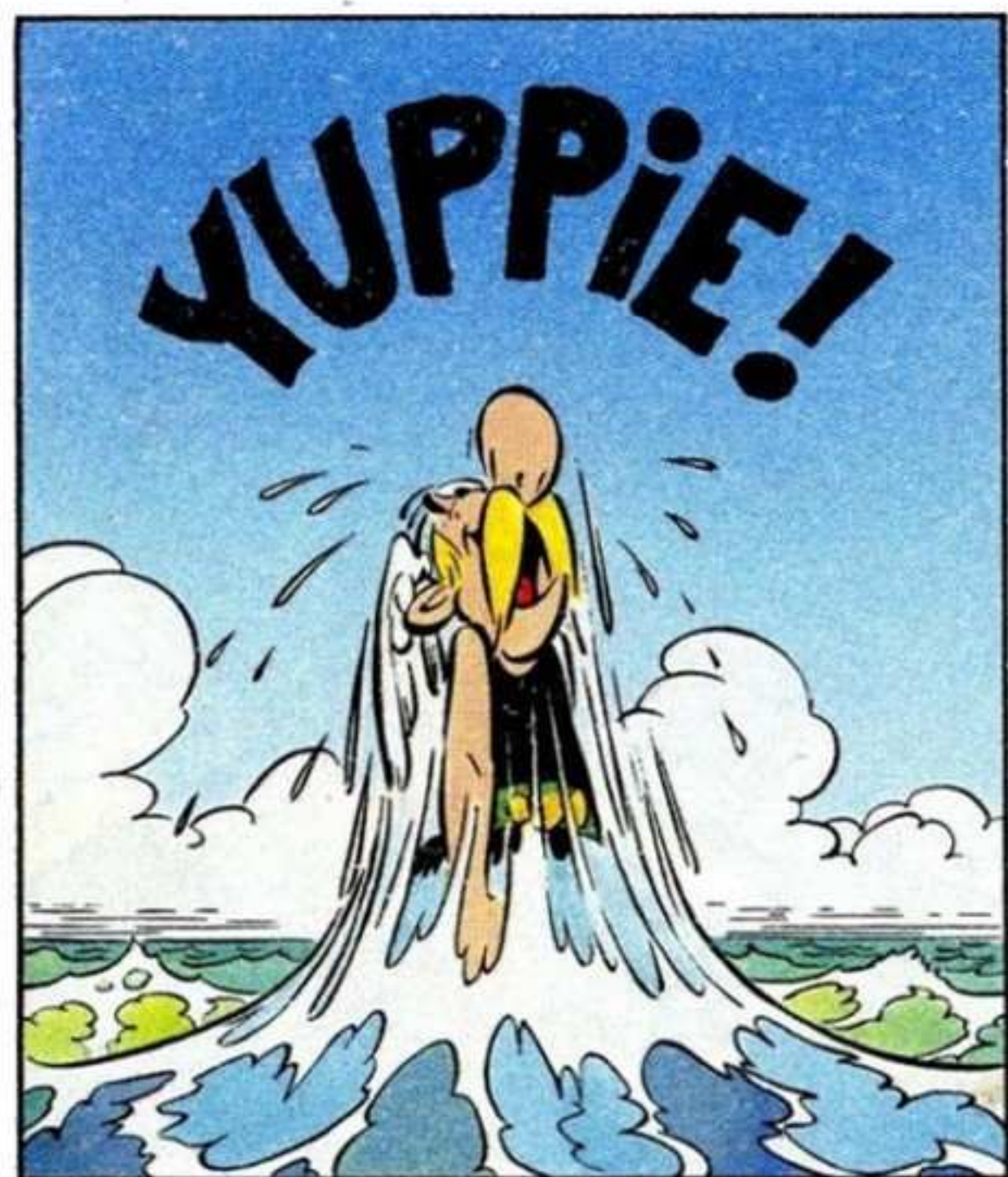
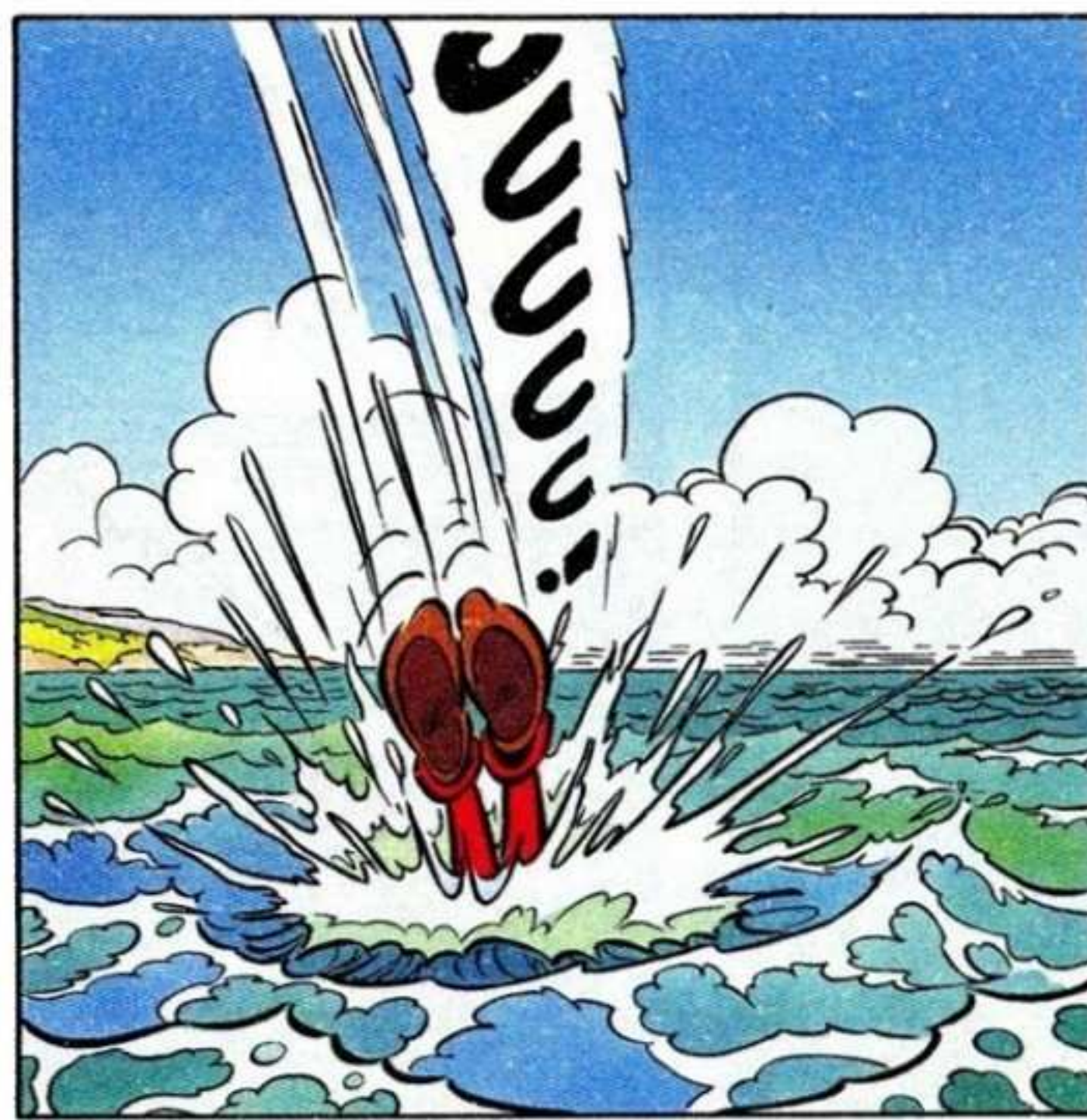
Das Leben in der Großstadt verändert wirklich das Benehmen der Leute!

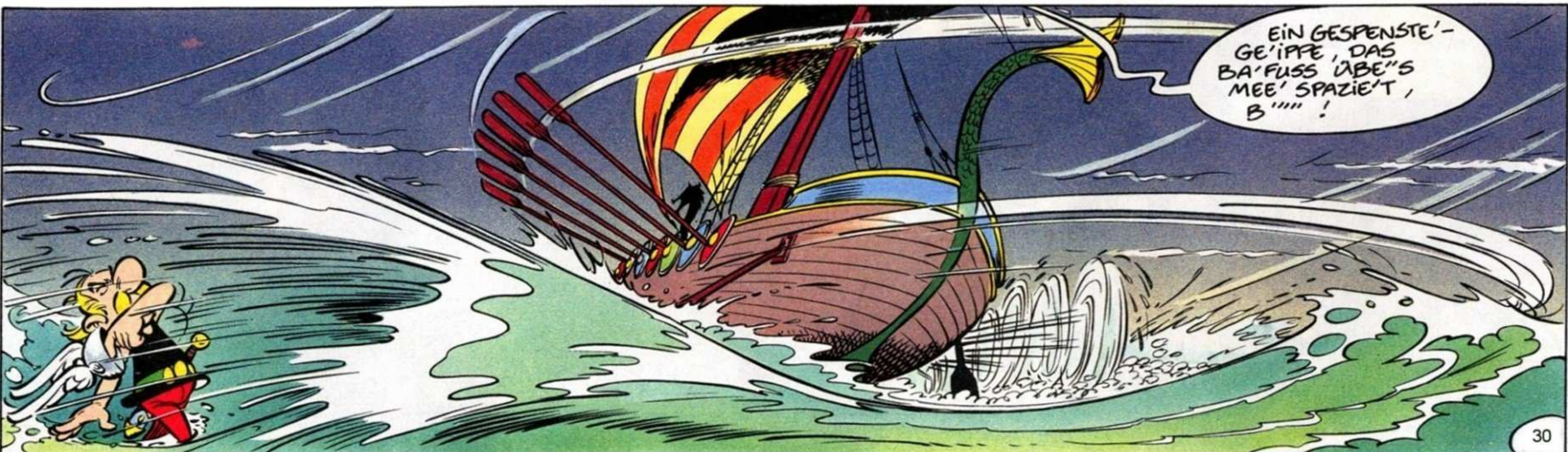
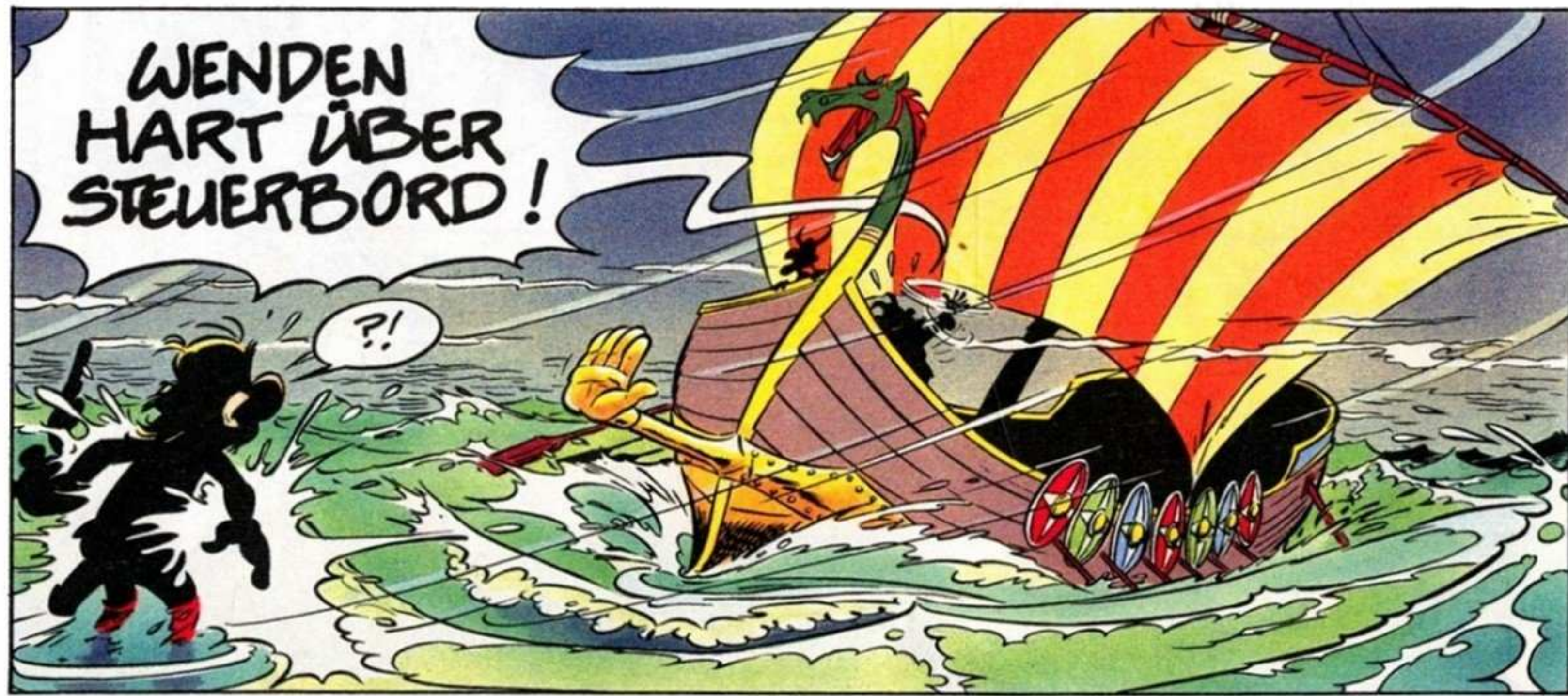


*Siehe „Obelix auf Kreuzfahrt“.

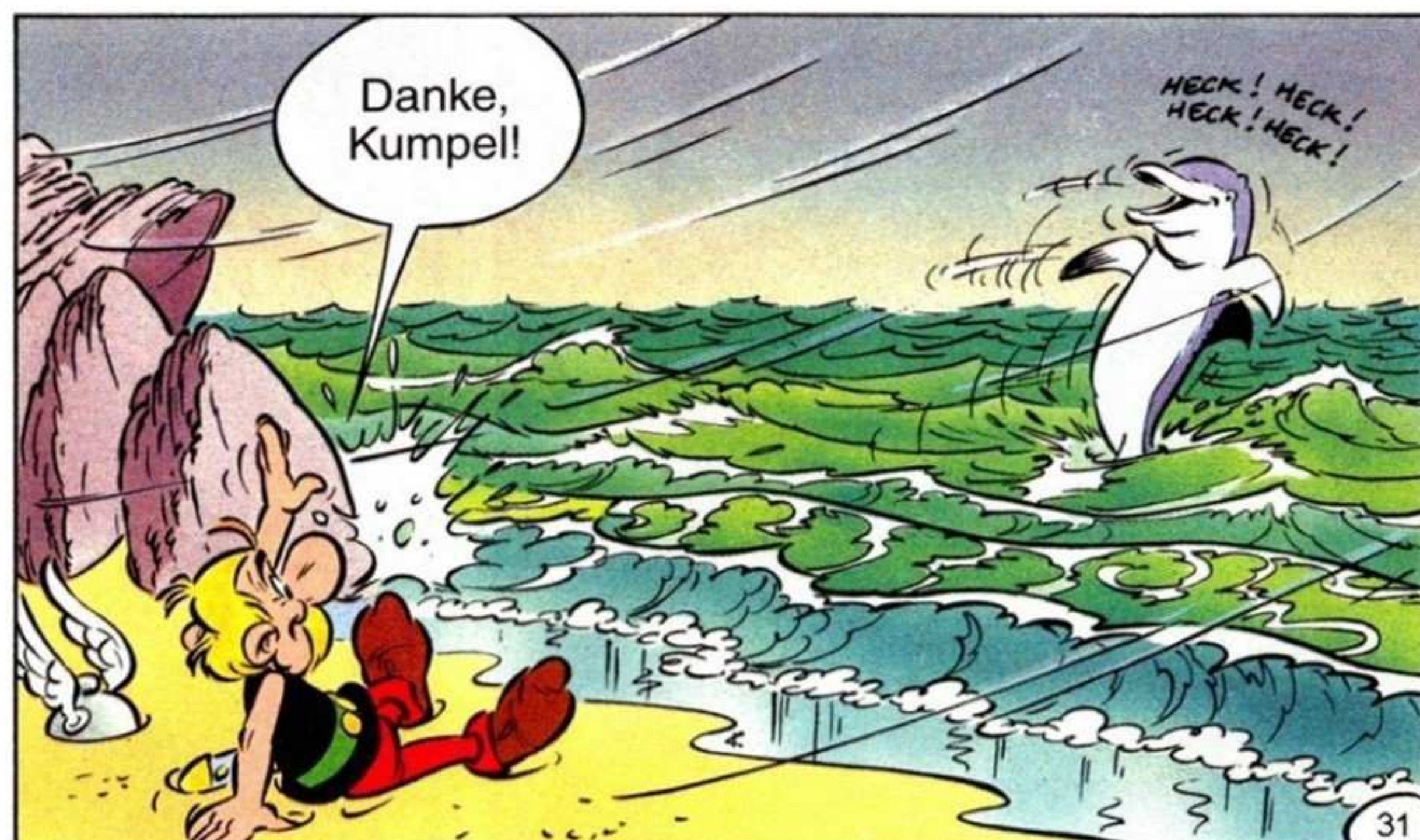
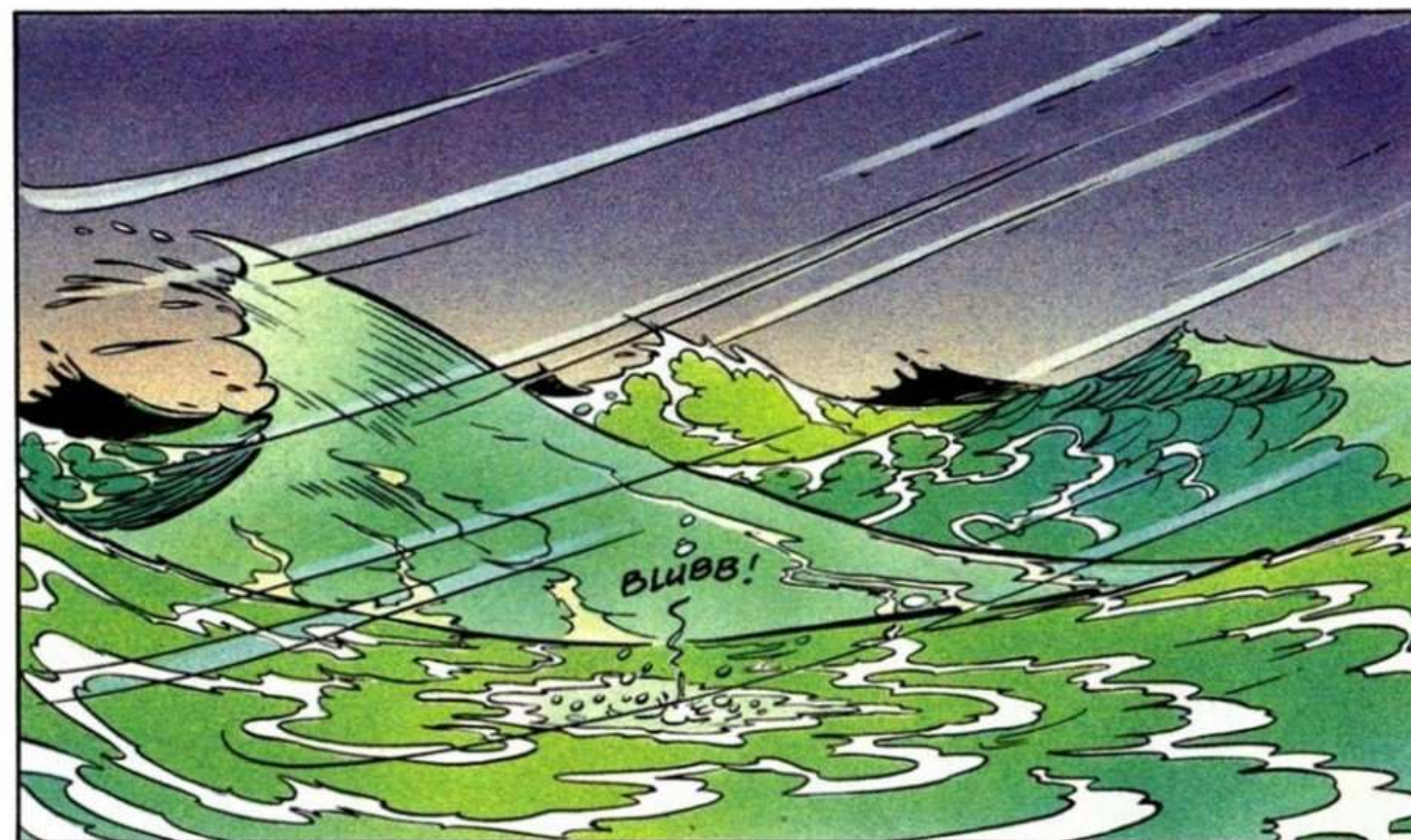


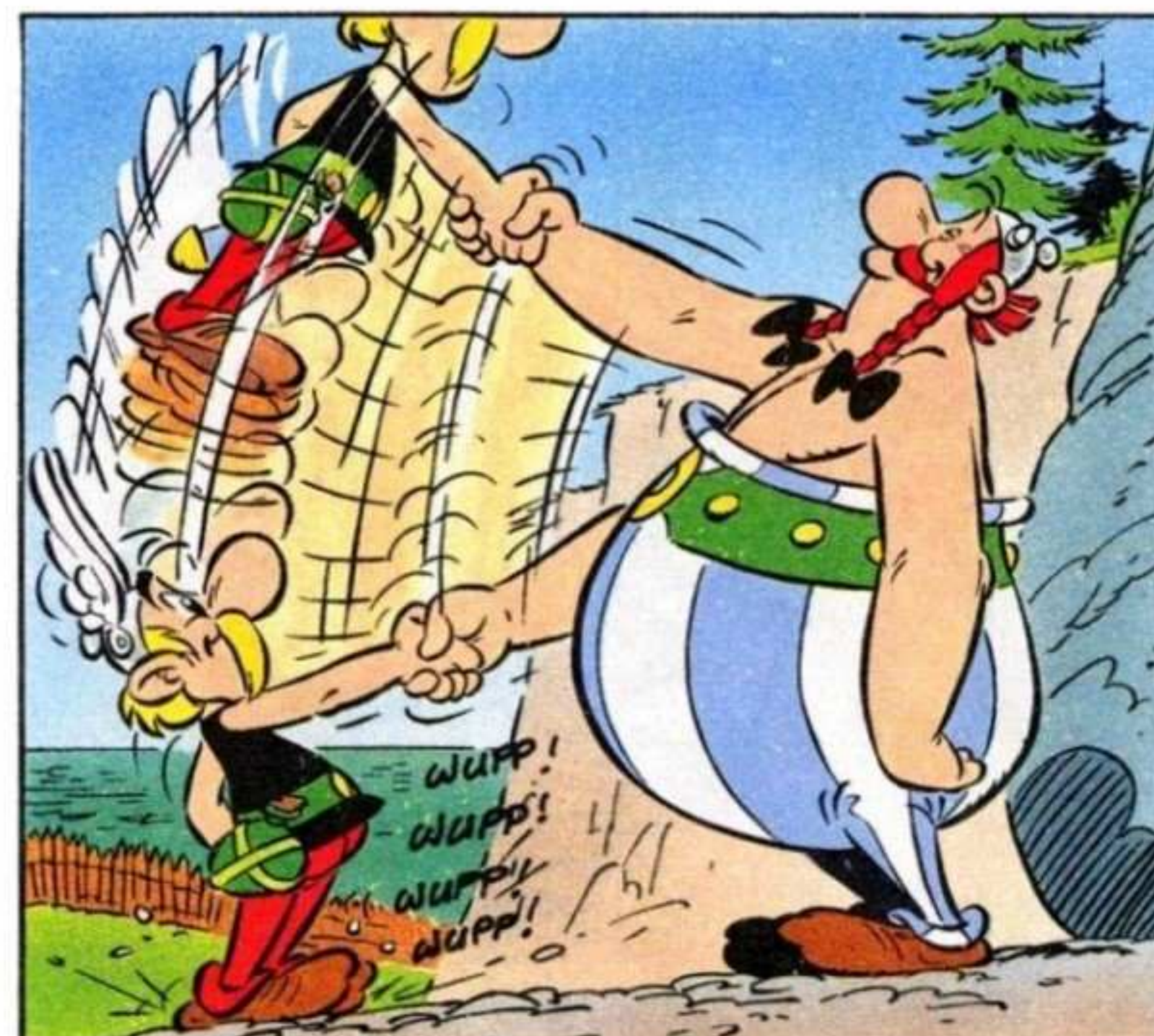






*Zu viel Vorsicht schadet nicht.





Die Nacht legt sich über Condate...

Mann, hatte ich einen... hicks!... Brand, als ich in dem Loch unter der... hicks!... Präfek... hups!... tur einschassch...



Die waren gar nicht be... hicks!... geischtert, dasch ich den Trödel von Pompejus an die Gallier ver... hups!... hökert hatte...



Es ist spät! Hau dich in die Falle, Keinentschluss!

Und Pompejus hat... hicks!... Muffe, dasch Schäschar dahinter kommt, wie er in Gallien eine... hups!... Armee gegen ihn mobili... mobili... hicks!... schiert!

Wer allschieit schäuft und allschieit schlemmt, behält zuletzt kein ganschesch... hicks!... Hemd... wem schollte ich wasch noch schagen... hups!?... hups!...



Ein wenig später beim Legat, dem Kommandanten der Region...

WAS?!



MAN SCHICKE EINEN BOTEN ZU CÄSAR NACH ROM! STANTE PEDE!*



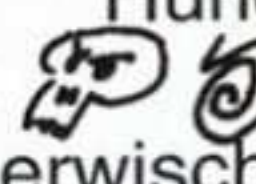
Und erneut beeindruckt uns...



...die vorbildliche römische Organisation...

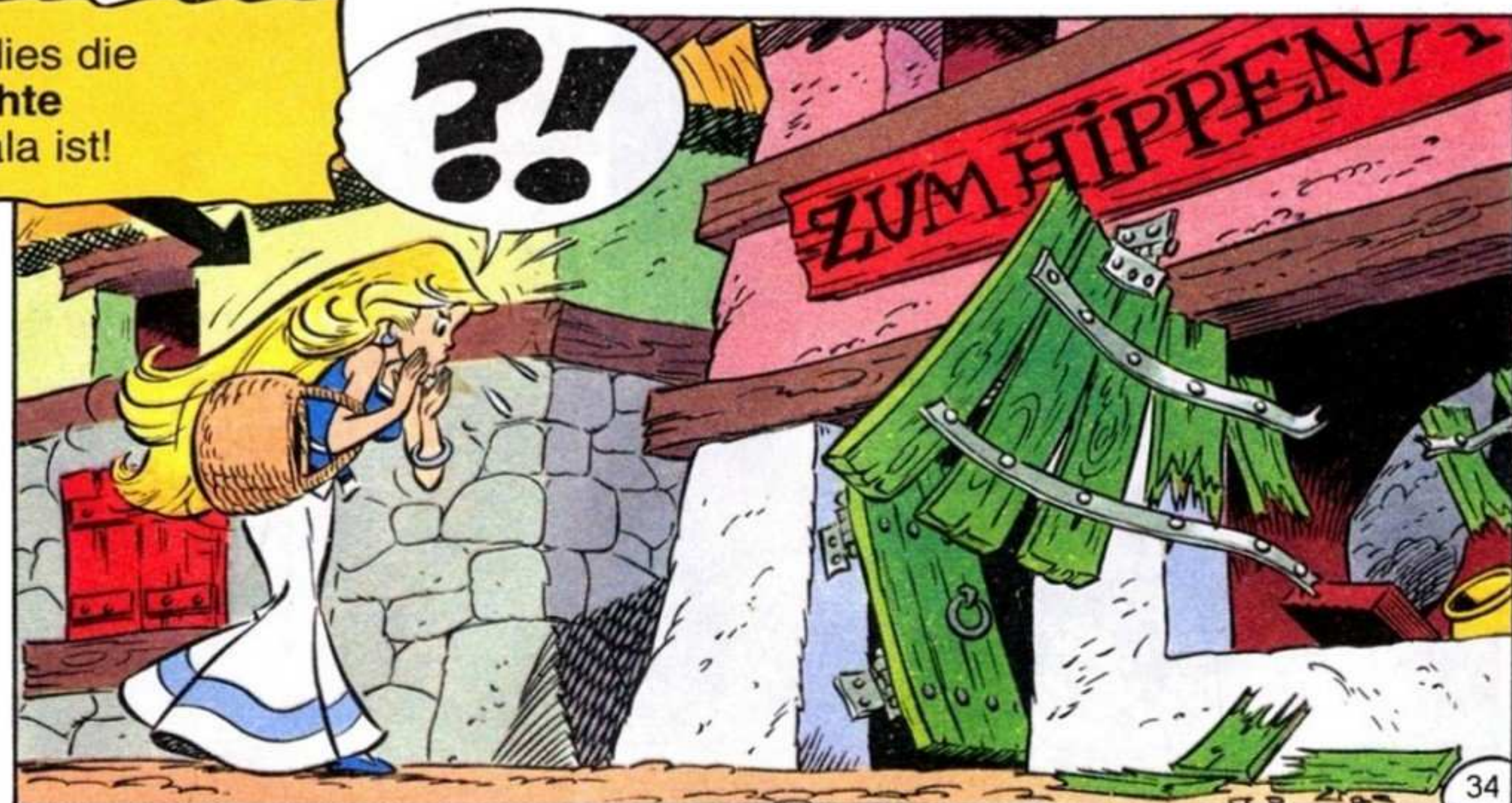


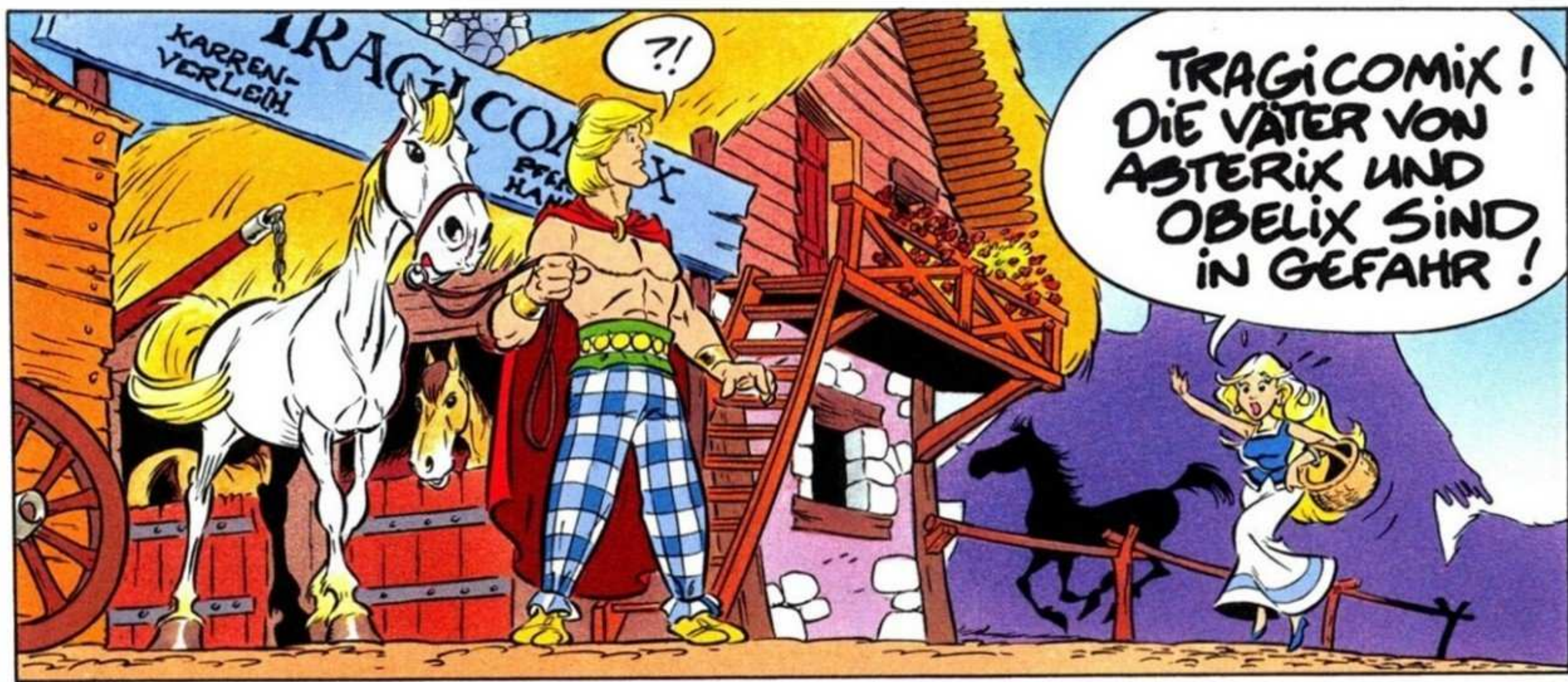
...wenngleich bisweilen...

Wenn ich den Hundesohn von  erwische, der meinen Gaul gestohlen hat!



Doch schließlich, im Palast von Julius Cäsar in Rom...



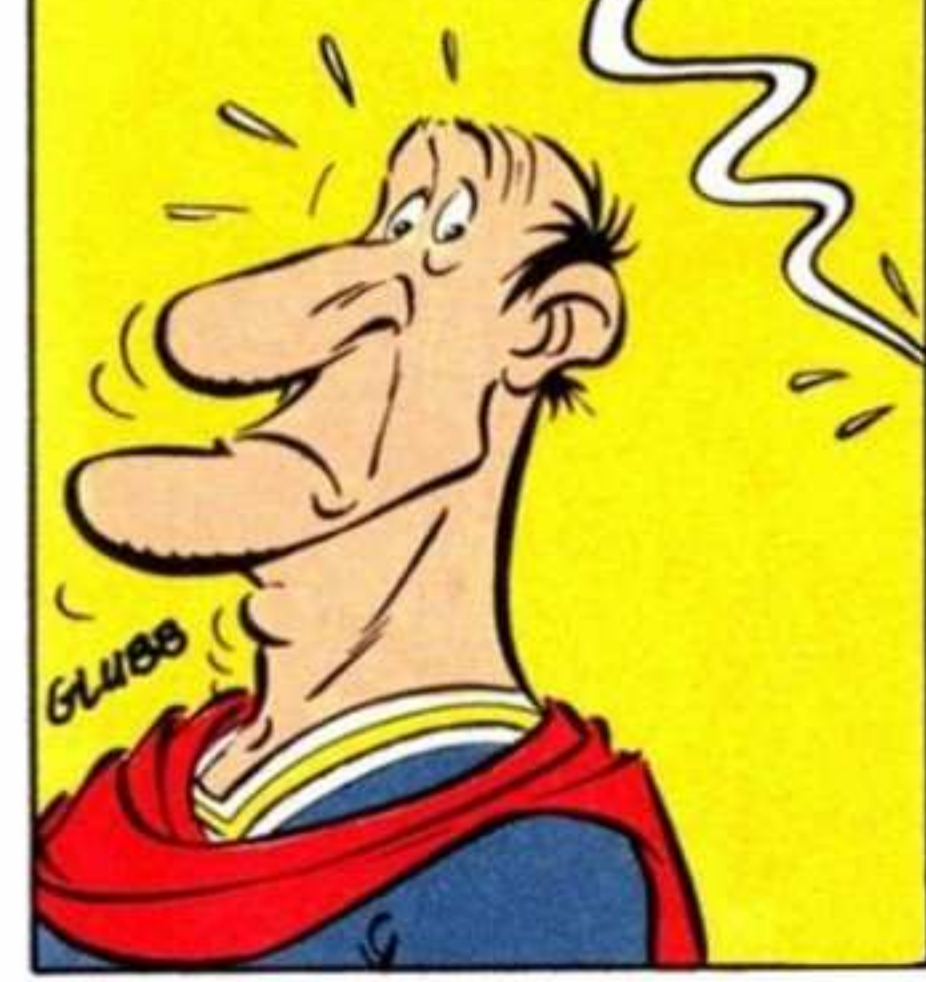


Zur gleichen Zeit im Dorf...

Endlich! Als Asterix und seine Mutter weg waren, konnte ich das Schwert stibitzen!

Dann gehen wir stiften!

Wir möchten dich um einen Gefallen bitten, Römer!



In einer der unzähligen römischen Garnisonen, die die aremorianische Erde besetzen...



Zenturio Nasenflus! Wir haben Befehl, alle Einheiten zu säubern, um jene Legionen zu identifizieren und in die Enge zu treiben, die im Sold von Pompejus stehen!

Wenn keine größeren Anhäufungen erkennbar sind, wird sich das kaum lohnen, mein General!

DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN !!!



Dekurion Darmverschluss! Du und deine Männer, ihr fegt mir die ganze Einheit aus, kehrt die Asche in eine Ecke, damit's hier nicht aussieht wie in Pompeji, desinfiziert die Legion und holt euch am Schluss euren ausstehenden Sold ab!

Zu Befehl, mein Zenturio! Entschuldigung, wenn ich um Verzeihung bitte. Aber eure Anordnung, die ist verdammt pompös!

DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN!



Kapiert, ihr Bande von Faulenzern?! Wir entlassen alle Subjekte, die sich der Reinlichkeitsordnung entziehen, fegen sie aus der ruhmreichen Legion und kassieren ihren Sold für uns! Noch Fragen?

DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN !!!



Von diesem Moment an begann sich die vorbildliche Ordnung der römischen Legion in vollendeter Konfusion und Anarchie aufzulösen...

HALT! STEHEN BLEIBEN! WIR HABEN BEFEHL VON JULIUS CÄSAR, ALLE UNGEWASCHENEN INDIVIDUEN UNVERZÜGLICH AUS DER LEGION ZU ENTFERNEN!

IHR SEID ES, DIE HIER GLEICH WEGGEPUTZT WERDEN! VON UNS GIBT'S EINE ABREIBUNG, DIE SICH GEWASCHEN HAT !!!





HEE ! ETWAS HÖFLICHER,
WENN ICH BITTEN DARF !
DU RUNDBAUCHIGE AMPHORE !

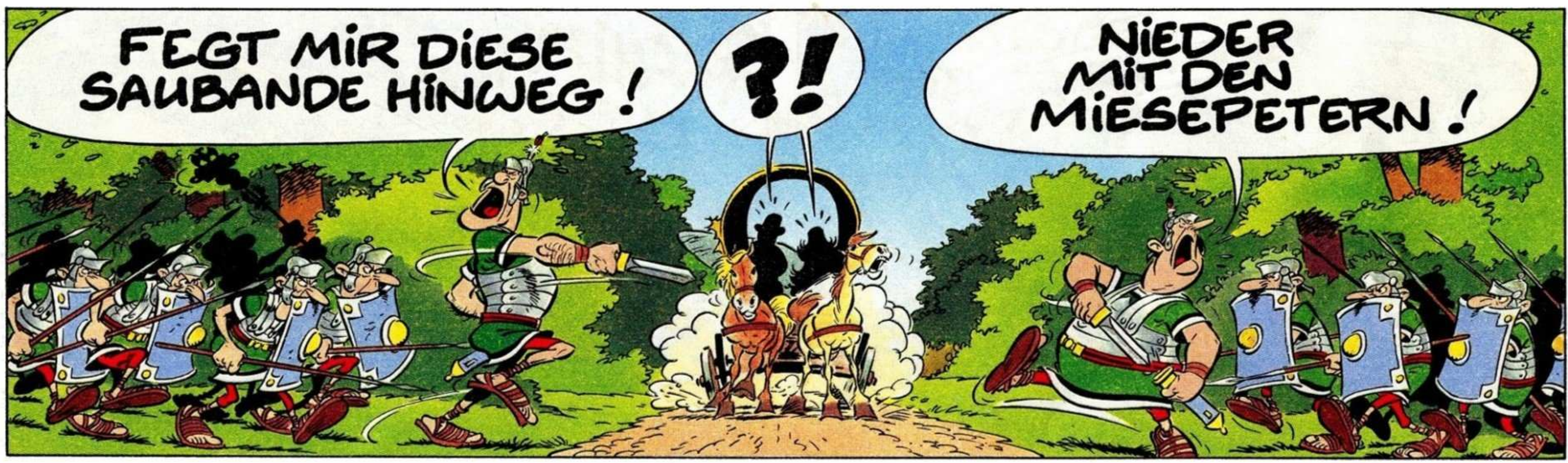
EHE DU DICH VERSIEHST, WIRD
DIR DIE "RUNDBAUCHIGE AMPHORE"
ERST MAL MANIEREN BEIBRINGEN,
DU FLEGEL !



UND ICH WERDE DICH LEHREN,
WAS ES HEISST, FÜR DIE FAHNE VON
CÄSARS LEGION ZU KÄMPFEN !

FAHNE ?! DEINE EIGENE
STINKT JA II MILIA PASSUM
GEGEN DEN WIND !*

*Je ruppiger der Bruderkrieg, desto
skrupelloser die Wortklauberei...



FEGT MIR DIESE
SAUBANDE HINWEG !

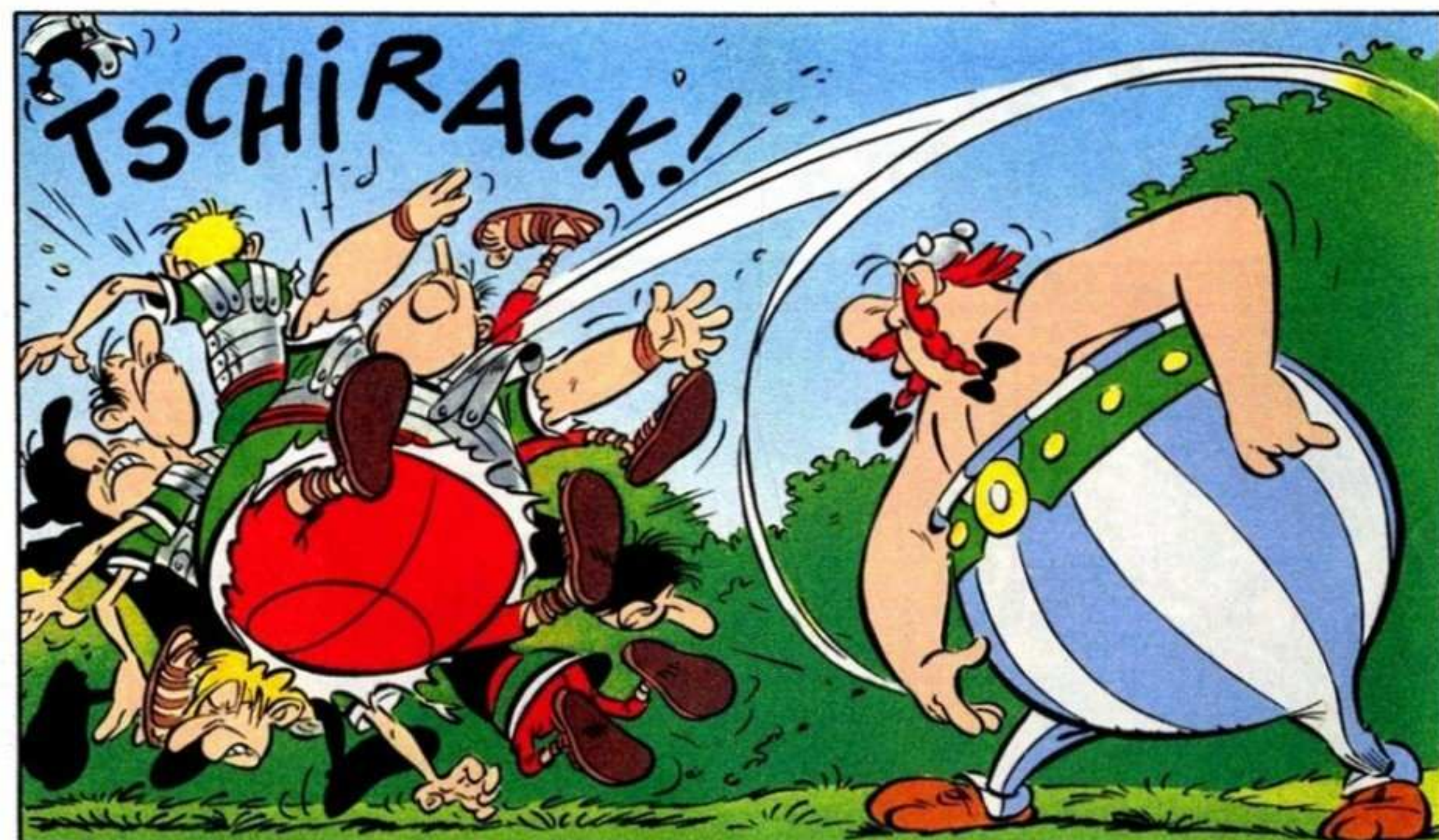
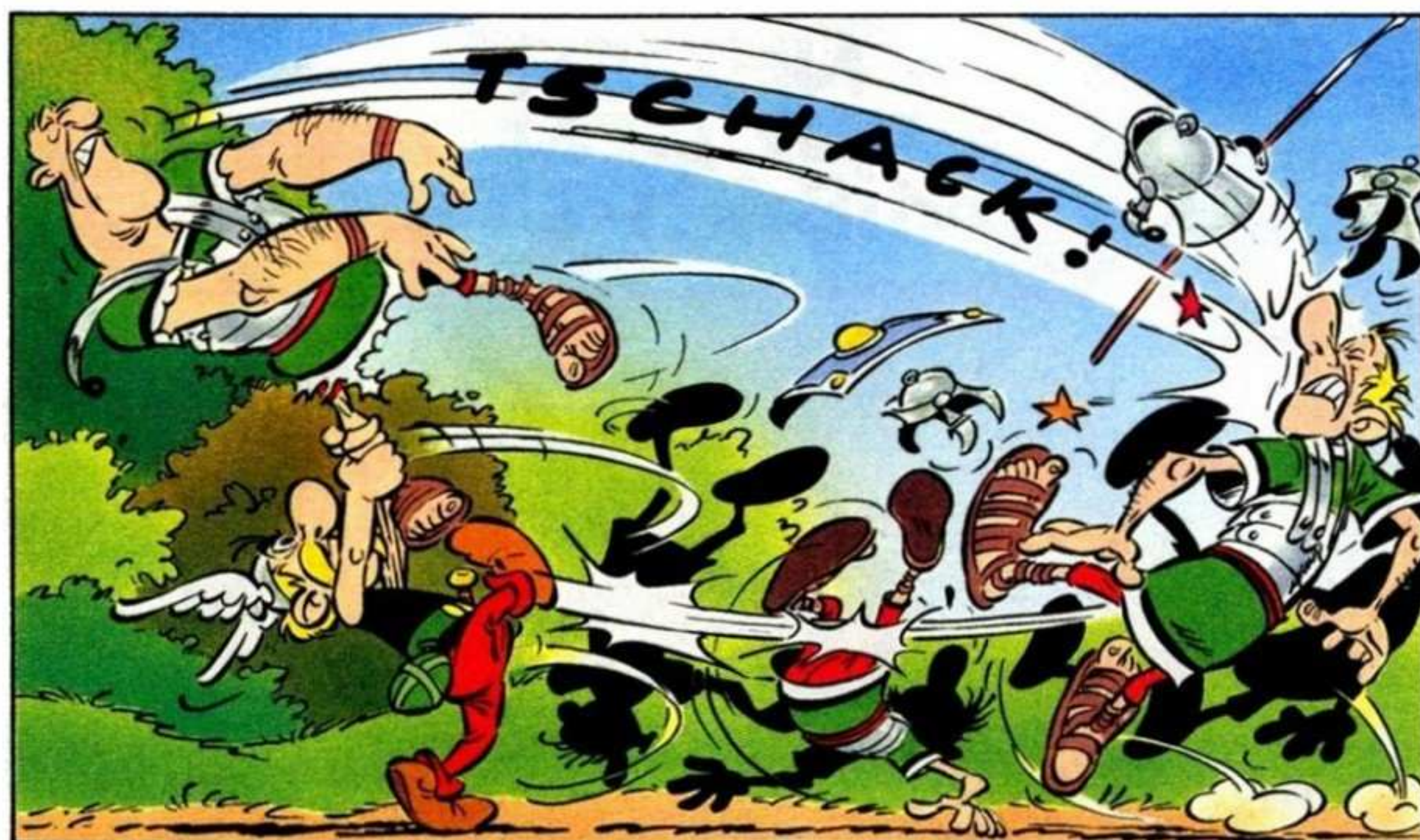
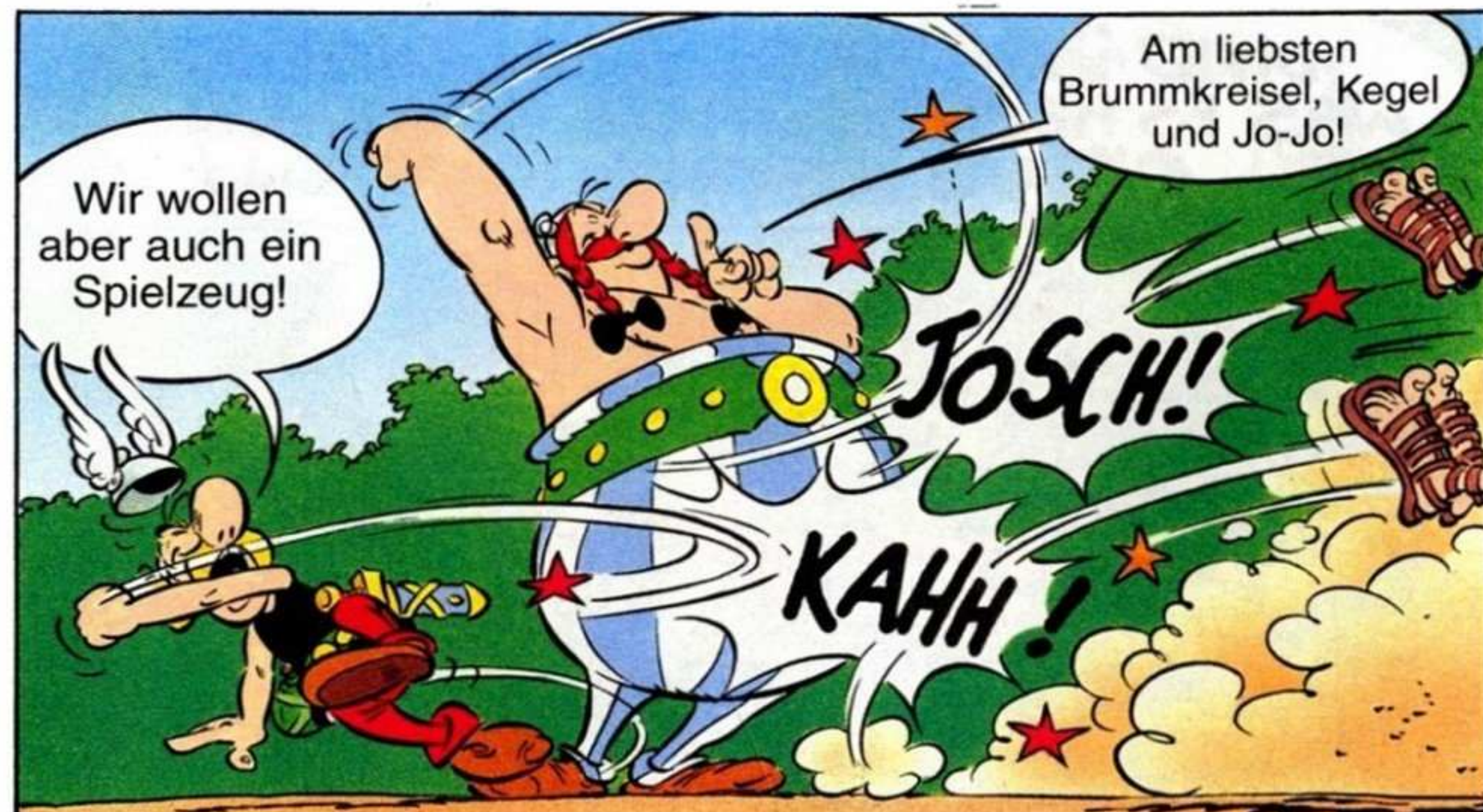
?!

NIEDER
MIT DEN
MIESEPETERN !



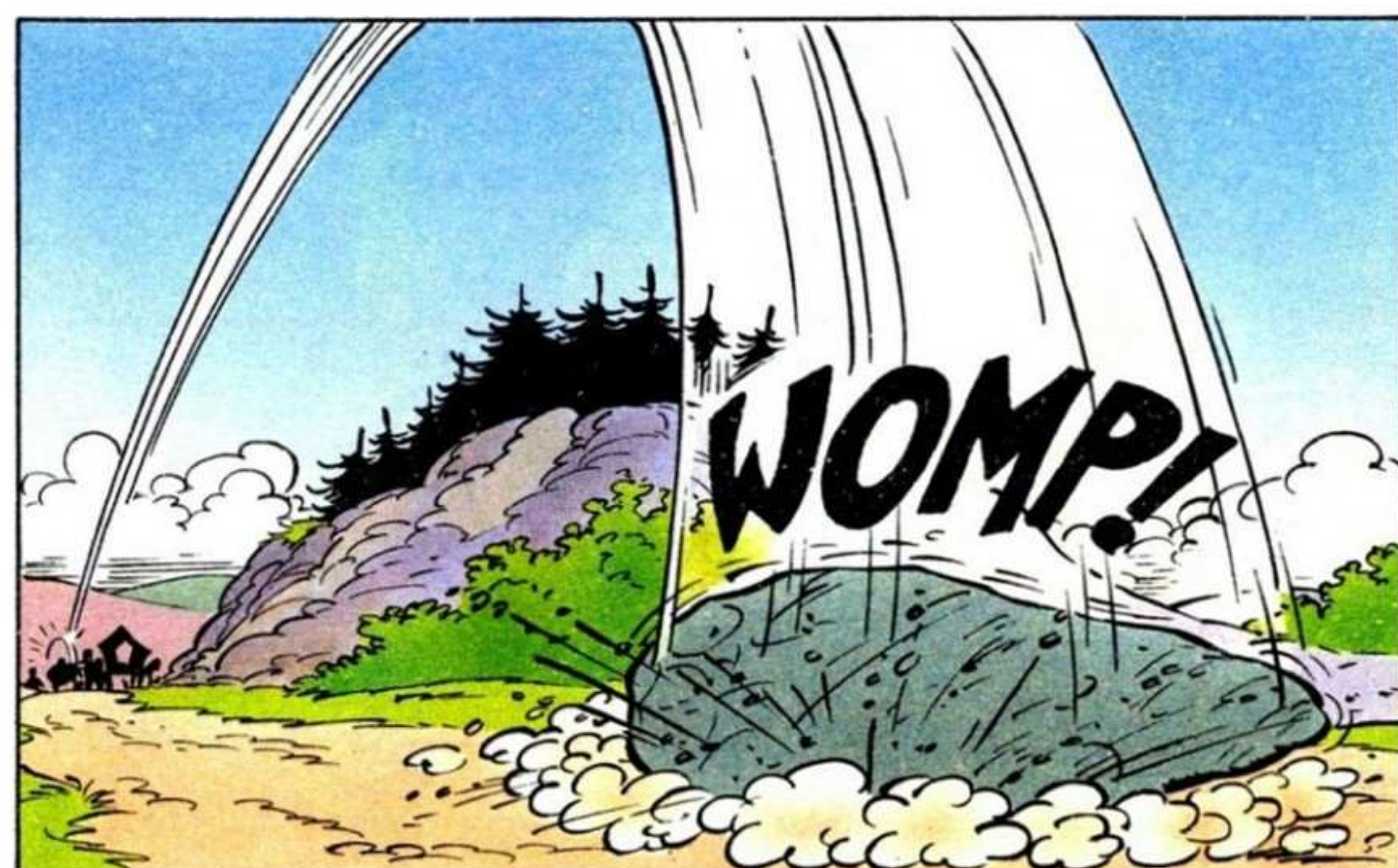
Römer prügeln
Römer! Ja, is' denn
heut' schon
Weihnachten?!

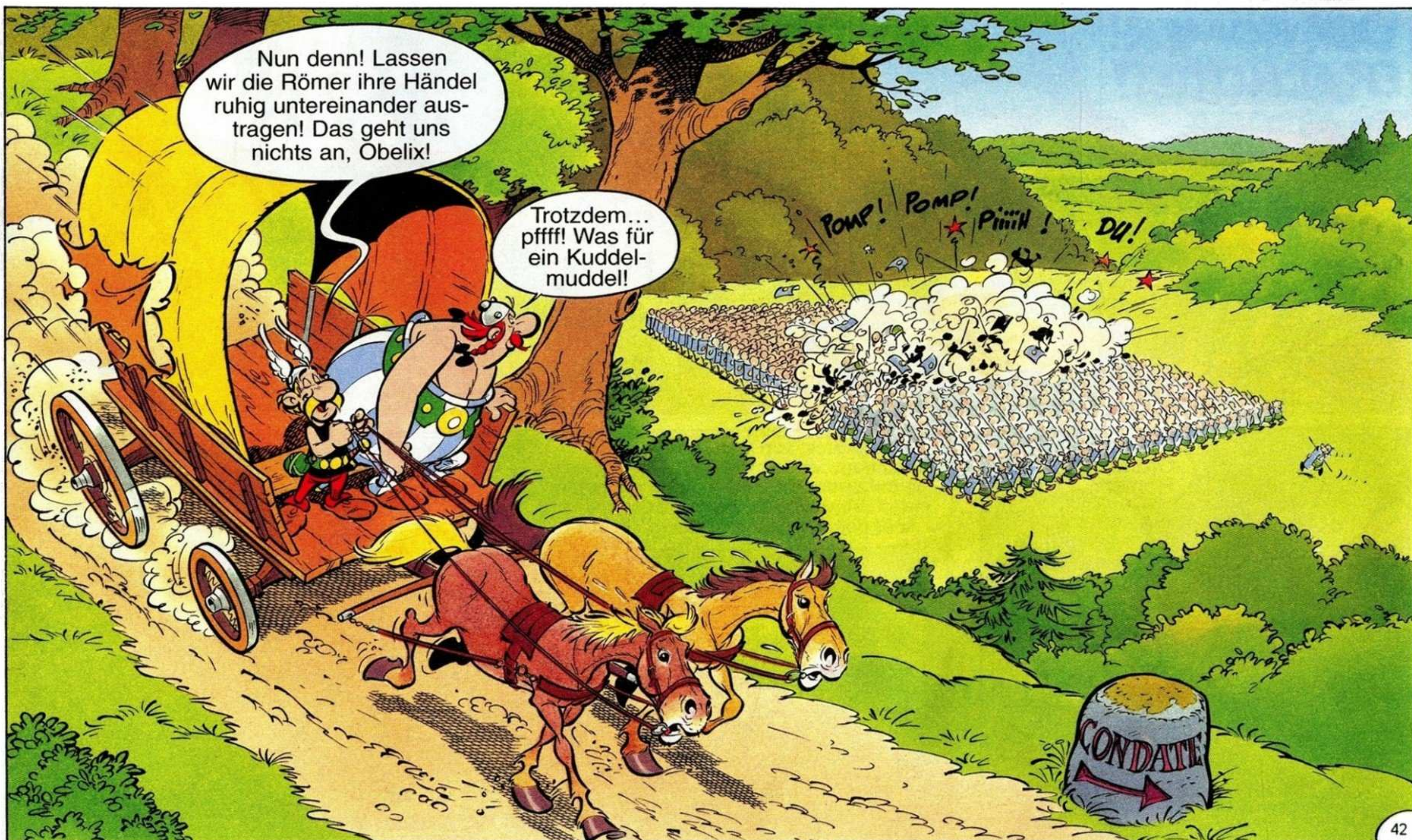
Also jetzt
spinnen die end-
gültig, die Römer!



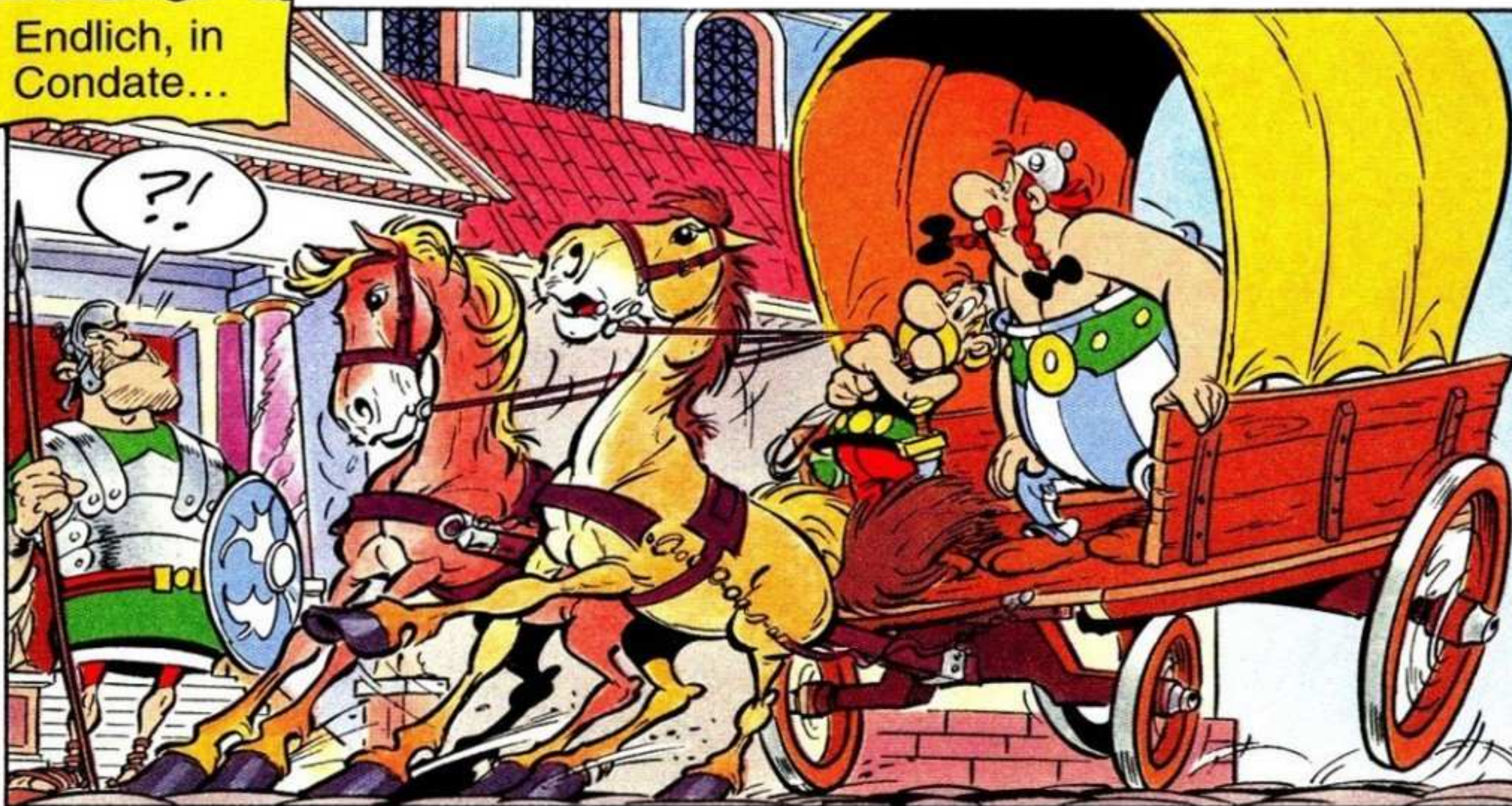








Endlich, in
Condate...



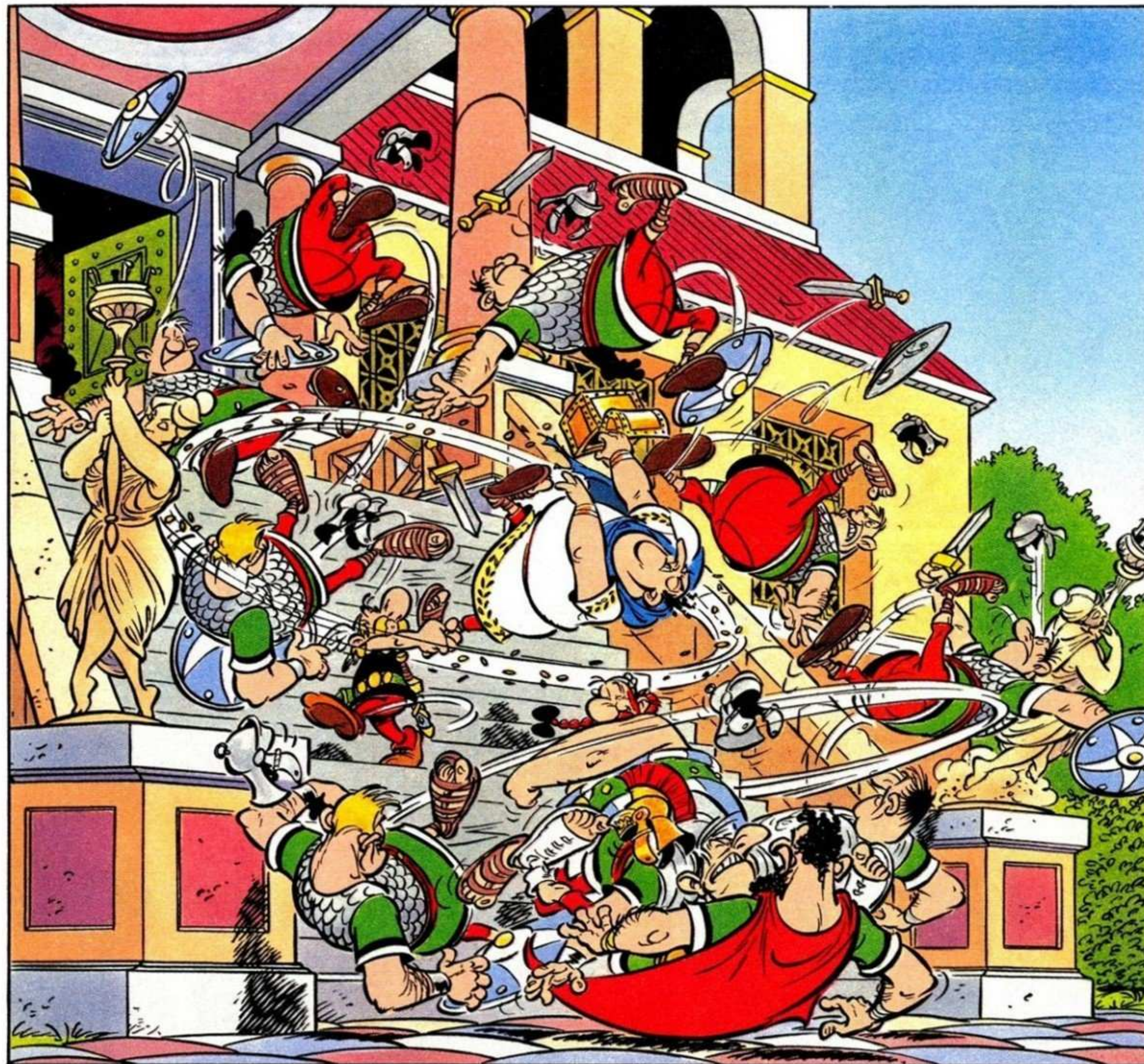
VOR DER
PRÄFEKTUR
IST DAS
PARKEN
VERBOTEN!

Obelix,
würdest du dem
Römer liebens-
würdig sagen,
dass wir nur
kurz vorbei-
schauen!

Liebens-
würdig...
klar!









Später...

Da gibt es
einiges zu tun,
um hier wieder
Ordnung zu
schaffen!

Ach was! Wenn wir alle mit
anpacken, ist's im Handum-
drehen wieder picobello!

Ich bitte um
Pardon für meine
Verstrickung in...



Ohh, wir
sind doch nicht
nachtragend...

Im Übrigen möchten
wir euch...

?!



...etwas
schenken...

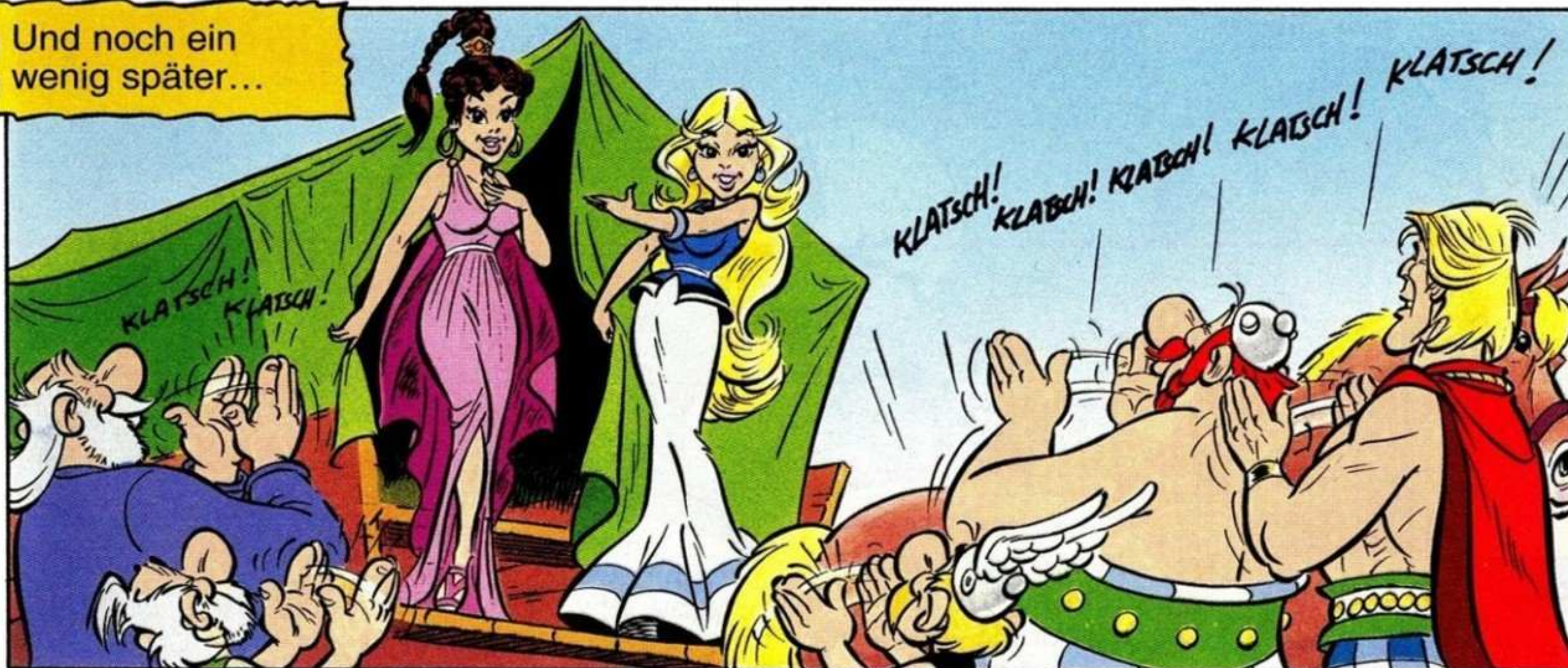
...das euch
entzücken
wird!



Eine Römerin hat uns dieses Kleid über-
lassen, nachdem sie beim Spiel alles bis
auf die Kothurne verloren hatte!



Und noch ein
wenig später...



Ich werde niemals
die Großzügigkeit jener
vergessen, die zu
Unrecht Barbaren
genannt werden!



Ich muss euch nun
verlassen. Ich kehre in
Begleitung von
Visacardus nach
Rom zurück!

Ge-
wiss...

Der macht mir
den Eindruck, als
wäre er unter einen
Hinkelstein gera-
ten...

Och, nicht
der Rede wert!
Der war so
winzig!



Danke, Asterix! Vom
Cäsar bis zum Oscar
ist's für mich jetzt nur
noch ein kleiner
Schritt!

Och,
keine Ur-
sache...



